

WOOD MADE Stories

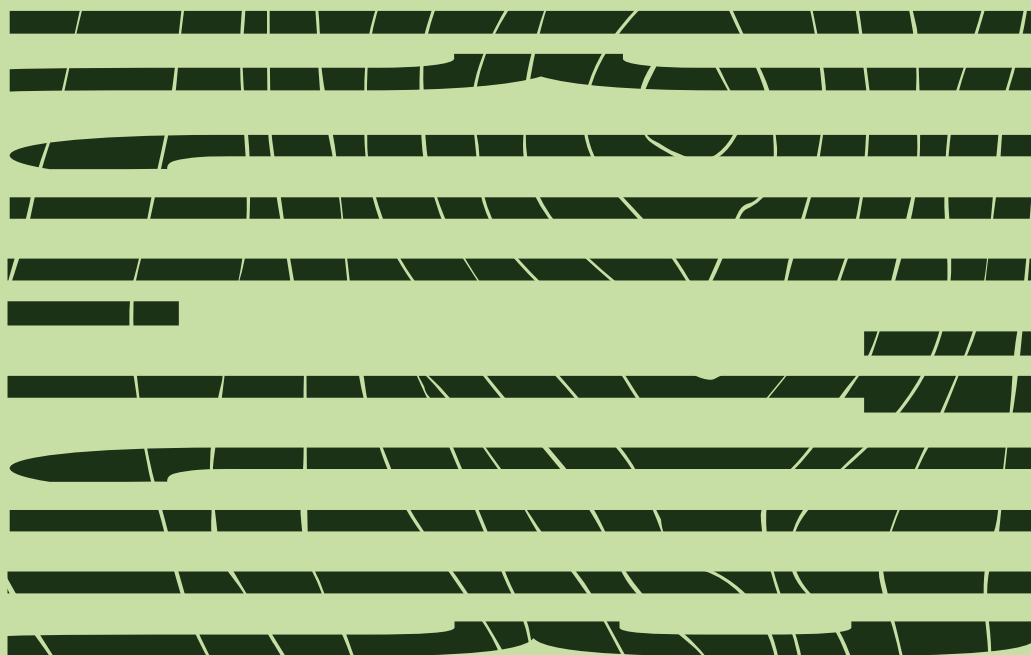
SONAE ARAUCO ›

NACHHALTIGKEIT, 26
EINE GEMEINSAME
VERPFLICHTUNG

INTERVIEW 54
MIT PETER BAKKER
VOM WBCSD

ISOLINO VALIÑO 40
IN EIGENEN WORTEN

DIE INNOVUS® NEW 62
2025 KOLLEKTION

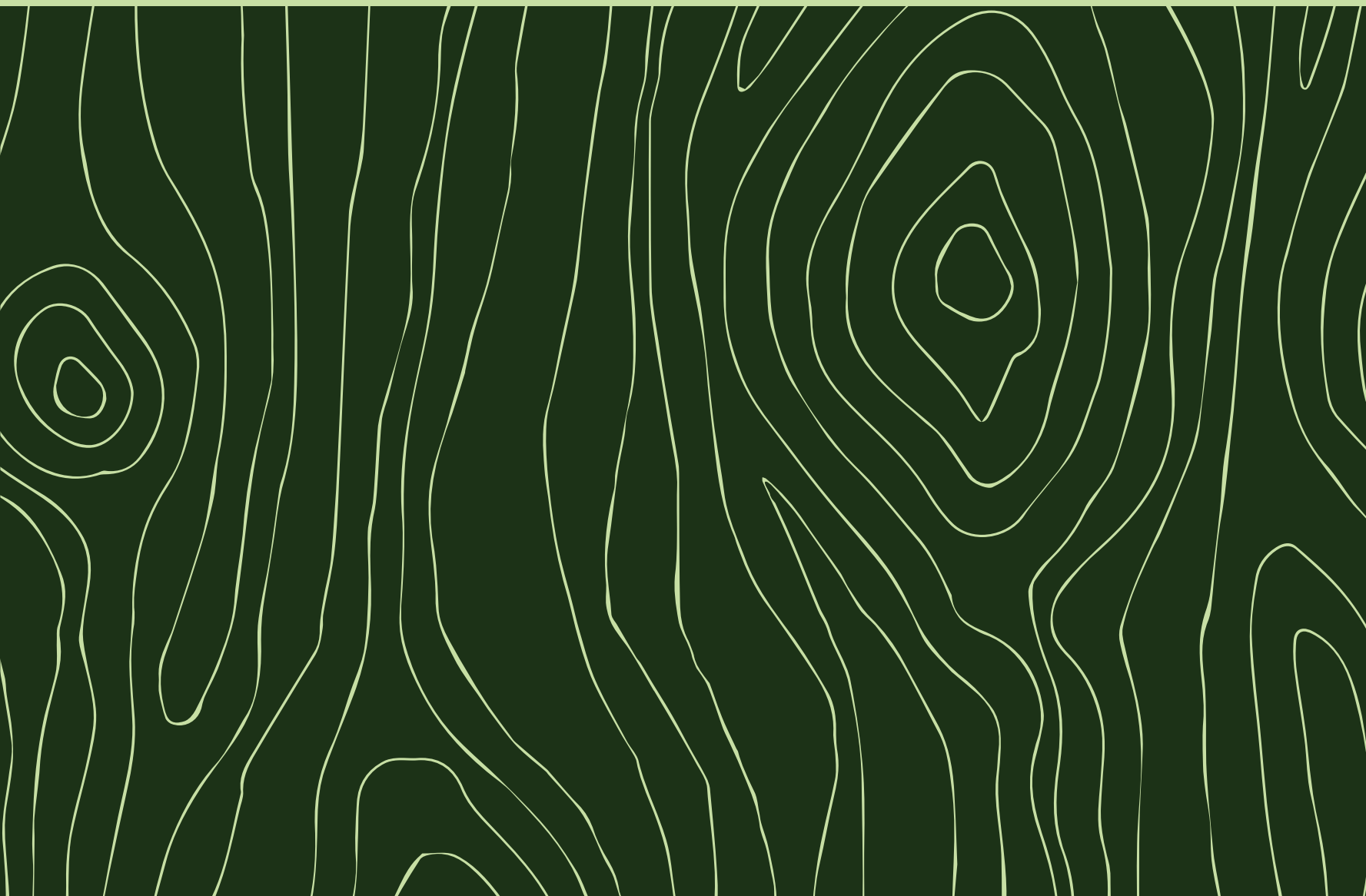
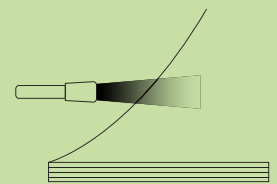




Es gibt ein *Licht*, das unsere Gewohnheiten,
Entscheidungen und unser Sein erhellt. Ein *Licht*,
das nur für jene leuchtet, die unsere Sichtweise
teilen. Dieses wegweisende *Licht* trägt einen
Namen – und genau dieser Name macht Sonae
Arauco unverwechselbar.



RICHTEN SIE EINE TASCHENLAMPE
AUF DAS COVER UND VERÄNDERN
SIE LANGSAM DEN WINKEL. NACH
UND NACH WIRD DER ENTSTEHENDE
SCHATTEN SICHTBAR MACHEN,
WAS ZUVOR VERBORGEN WAR: DAS
LICHT, DAS UNS VERBINDET.



	Leitartikel	04
MAKE	Überblick	06
	Meinung	16
	Interview	18
ENGAGE	Ausführliches Feature	26
	25-Jahre-Wandbild	36
	In der ersten Person	40
	Inside Out	48
CHANGE	Gastbeitrag	54
	Trends	62

DIREKTOR
JOANA MARTINS

REDAKTION
RAQUEL NOUTEL SANTOS
SOFIA MOREIRA
ADAGIETTO

EDITORIAL
RUI CORREIA

SONDERBEITRAG
PETER BAKKER

TITEL
WOOD MADE STORIES, SONAE ARAUCO
WORLD STORIES

VERFASSEN
SONAE ARAUCO

AUSGABE
7

HERAUSGEBER
SONAE ARAUCO
LUGAR DO ESPIDO
VIA NORTE, 4470-177 MAIA
WWW.SONAEARAUCO.COM

VERÖFFENTLICHUNG
JUNI 2025

DESIGN
ADAGIETTO

DRUCK & ENDBEARBEITUNG
LIDERGRAF – ARTES GRÁFICAS, SA

PFLICHTEXEMPLAR
455742/19

ISSN
2184-5409

**SONAE
ARAUCO**
Taking wood further





/ **RUI CORREIA**
CEO SONAE ARAUCO

Sonae Arauco: Eine Kultur, die in der Zukunft verwurzelt ist

Bei Sonae Arauco glauben wir, dass eine starke und lebendige Kultur die Grundlage für alles ist, was wir tun. Sie unterscheidet uns von anderen, leitet uns in Zeiten des Wandels und stärkt unser Bestreben, Holzwerkstofflösungen für eine nachhaltigere Zukunft zu entwickeln – für die Menschen und für den Planeten. Kultur ist das Thema dieser Ausgabe.

Für uns ist Kultur nichts anderes als eine Reihe gemeinsamer Werte. Sie ist eine Lebenseinstellung, die sich in der Art und Weise widerspiegelt, wie wir einander zuhören, zusammenarbeiten und gemeinsam wachsen. Bei Sonae Arauco möchten wir, dass alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – rund 2.600 Menschen aus etwa 40 Nationen – aktiv mitreden können. Wir fördern aktives Zuhören, gegenseitigen Respekt und die Anerkennung individueller Beiträge, unabhängig von

"Die Zukunft basiert auf Innovation, Nachhaltigkeit, motivierten Menschen – und einer Kultur, die auf den richtigen Werten und Einstellungen basiert."

Position oder Standort. Denn wir wissen, dass Innovation aus unterschiedlichen Perspektiven entsteht und dass Talente in einem Umfeld gedeihen, in dem Menschen sich gehört und geschätzt fühlen.

Unsere internationale Reichweite und unser multikultureller Kontext machen uns stärker. Wir schätzen eine Vielzahl von Ideen, fördern multidisziplinäre Projekte und sind entschlossen, gemeinsam an der Erreichung gemeinsamer und ehrgeiziger Ziele zu arbeiten. Wir glauben, dass eine relevante, klare und zeitnahe Kommunikation für das gegenseitige Verständnis und die Stärkung einer integrativen und dynamischen Unternehmenskultur unerlässlich ist. Gleichzeitig investieren wir kontinuierlich in die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Teams, da wir dies als eine wesentliche Säule für den Aufbau einer unverwechselbaren, wettbewerbsfähigen und widerstandsfähigen Organisation betrachten.

Um die von uns angestrebte Kultur zu stärken, haben wir 2024 RISE UP eingeführt, ein Modell zur Verhaltensbewertung, das die Denkweise widerspiegelt, die wir in unserem täglichen Leben sehen möchten: den Kunden zuhören, Partnerschaften fördern, die Mehrwert schaffen, initiativ handeln, nach Spitzenleistungen streben, bereichsübergreifend und mit einem gemeinsamen Ziel zusammenarbeiten und uns auf die Entwicklung unserer Mitarbeitenden konzentrieren.

Mit diesem Verhaltensmodell wollen wir auf allen Ebenen der Organisation eine Kultur fördern, die diejenigen wertschätzt und anerkennt, die den Status quo hinterfragen, Lösungen zur Wertschöpfung entwickeln und aktiv dazu beitragen, Sonae Arauco zum Maßstab in der Branche zu machen. So stärken wir unsere Identität, treiben den Wandel voran und gestalten gemeinsam die Zukunft, die wir uns wünschen.

Die Kultur von Sonae Arauco beschränkt sich jedoch nicht nur darauf, die richtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben. Es besteht eine innige Verbindung zur Natur, die ebenfalls ein wesentlicher Bestandteil unserer Identität ist. Wir schätzen Holz, einen natürlichen, erneuerbaren und recycelbaren Rohstoff, seit jeher. Alles,

was wir tun, dreht sich um diesen Rohstoff. Wir wissen, dass unsere Holzwerkstofflösungen zu einer besseren Zukunft beitragen, und unsere Mitarbeitenden sind stolz darauf, Teil dieser Reise zu sein, die in den Fabrikhallen Gestalt annimmt.

In unseren Industrieanlagen entwickeln wir Ideen und Lösungen, die den Anforderungen des Marktes gerecht werden – effizienter, nachhaltiger und besser auf die Herausforderungen der Zukunft ausgerichtet. Und in unseren Industrieanlagen stellen wir uns auch den Herausforderungen einer sich ständig verändernden Welt mit Strenge und Fokus auf operative Exzellenz.

Wir leben in einer Zeit großer Polarisierung und Volatilität. Die Instabilität ist deutlich spürbar und lässt sich nicht leugnen – insbesondere angesichts der Abschwächung oder gar wirtschaftlichen Rückgänge in einigen unserer wichtigsten Märkte. Aber wir geben nicht auf. Wir glauben, dass sich die Stärke einer Kultur in den schwierigsten Zeiten zeigt. Ich bin überzeugt, dass unser Unternehmen über die richtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das richtige Know-how verfügt, um sich als bevorzugter Partner im Bereich Holzwerkstofflösungen zu behaupten. Wir stehen in enger Kommunikation mit unseren Kunden, richten uns nach ihren Erwartungen, antizipieren ihre Bedürfnisse und setzen diese in Lösungen um, die Mehrwert schaffen. Für sie – und mit ihnen – arbeiten wir Tag für Tag.

Und mit diesem Fokus – Wert zu schaffen und unseren Kunden zu Wachstum zu verhelfen – treiben wir die Digitalisierung weiter voran, setzen neue Technologien ein, investieren in künstliche Intelligenz und bereiten Sonae Arauco auf die Zukunft vor. Denn wir sind überzeugt: Die Zukunft basiert auf Innovation, Nachhaltigkeit, motivierten Menschen – und einer Kultur, die auf den richtigen Werten und Einstellungen basiert.

RISE UP

EIN NEUES BEWERTUNGSMODELL

Bei Sonae Arauco ist die Investition in die Personalentwicklung ein langfristiges Engagement, das von dem Wunsch getragen wird, Denkweisen zu ändern, Maßnahmen voranzutreiben und das gesamte interne Potenzial freizusetzen. Aus diesem Grund haben wir **ein neues Modell zur Verhaltensbeurteilung entwickelt, RISE UP**, das Teil des Ignite Leadership Project ist und in dem jeder Mitarbeitende als Akteur des Wandels gesehen wird, der zum Handeln anregt, sich ehrgeizige Ziele setzt und Spitzenleistungen kultiviert.

In der Praxis wird dieses Modell nicht nur Leistungskennzahlen berücksichtigen, sondern auch die Verhaltensweisen jedes Einzelnen und deren Umsetzung in konkrete Handlungen auf täglicher Basis. An dem im letzten Quartal 2024 durchgeführten Pilotprogramm nahmen rund 50 Führungskräfte teil, deren Feedback für die Verfeinerung dieses neuen Ansatzes von grundlegender Bedeutung war, bevor er im gesamten Unternehmen eingeführt wird.

Q&A RISE UP

Was wird in dem neuen Bewertungsmodell berücksichtigt?

Zusätzlich zu den Leistungskennzahlen, die bereits in früheren Modellen enthalten waren, wird RISE UP die idealen Verhaltensweisen und Einstellungen berücksichtigen, die entwickelt werden sollen, sowie die wesentlichen Kompetenzen, die ihnen zugrunde liegen.

Was wird von jedem Mitarbeitenden verlangt?

1. Seien Sie ein Partner, hören Sie Ihrem Kunden zu: pflegen Sie starke Partnerschaften, erkennen Sie frühzeitig die Herausforderungen und Bedürfnisse Ihrer Kunden bzw. internen Auftraggeber und erkunden Sie Möglichkeiten zur Entwicklung von Lösungsorientiertem Mehrwert.
2. Übernehmen Sie Verantwortung: Ergreifen Sie die Initiative, verknüpfen Sie Zusammenhänge für schnelle und fundierte Entscheidungen. Übernehmen Sie Verantwortung für Ihr Handeln und Ihre Entscheidungen.
3. Teamarbeit für gemeinsamen Erfolg: fördern Sie ein kooperatives Umfeld, überwinden Sie Abteilungsgrenzen und nutzen Sie Teamarbeit sowie kollektive Expertise, um ehrgeizige Ergebnisse zu erzielen.
4. Setzen Sie neue Maßstäbe: Streben Sie nach Exzellenz, seien Sie ehrgeizig und geben Sie sich nie mit dem Status quo zufrieden. Integrieren Sie innovatives Denken, vereinfachen Sie Prozesse und optimieren Sie Ressourcen für nachhaltigen Erfolg.
5. Fördern Sie Talente und führen Sie diese zum Erfolg: Inspirieren Sie durch Vorbild, Integrität und Belastbarkeit. Schaffen Sie Vertrauen, entfalten Sie Potenziale und fördern Sie die persönliche Entwicklung Ihrer Mitarbeitenden.

Michael Betz wechselt zu Sonae Arauco



Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung wird Michael Betz im Mai 2024 als Chief Operating Officer für die Region Nordosteuropa in das Executive Committee von Sonae Arauco aufgenommen. Seine Ernennung ist ein wichtiger Schritt bei der Schaffung eines Organisationsmodells, das in perfekter Abstimmung mit dem ExCom dem lokalen Management in dieser Region mehr Autonomie verleiht.



Die neu gestaltete Karriere-Website präsentiert sich jetzt moderner, übersichtlicher und visuell ansprechender. Mit einer optimierten Struktur und einem frischen Design rückt sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärker in den Fokus – und schafft so die ideale Grundlage, um die besten Talente für Sonae Arauco zu begeistern.

Cristian Knollseisen ist der neue Chief Financial Officer



Cristian Knollseisen ist seit mehr als sieben Jahren bei Sonae Arauco tätig und hat nun die Funktion des Chief Financial Officer übernommen. In seinen Zuständigkeitsbereich fallen unter anderem die Bereiche Planung und Kontrolle, Kreditkontrolle, Beschaffung, Holz und Forstwirtschaft sowie die Bereiche Verwaltung und Buchhaltung.



SAKA: Das Herzstück unserer Mitarbeiter- entwicklung



Im vergangenen Jahr hat die Sonae Arauco Knowledge Academy (SAKA) ein Rebranding durchlaufen, um ihre neue, umfassendere Mission zu unterstreichen – mit klarem Fokus auf den Erfolg und die Stärkung der Teams. Gleichzeitig wurde ein neues Motto eingeführt, das die Bedeutung jedes Einzelnen für die eigene Weiterentwicklung betont. Die bereits erzielten Ergebnisse belegen eindrucksvoll den aktuellen Einfluss dieses Bereichs auf die Organisation.

MOTTO

Heute lernen. Morgen besser sein.

AUFTRAG

Verwaltung des gesamten Ausbildungsbedarfs von Sonae Arauco.

$$\begin{array}{ccccc} 30.000 & + & 7.000 & = & 54\% \\ \text{Ausbildungsstunden} & & \text{Stunden innerbetriebliche Ausbildung} & & \text{des 1. konsolidierten Ausbildungsplans} \end{array}$$

$$\begin{array}{cc} +230 & 100\% \\ \text{maßgeschneiderte Entwicklungspläne} & \text{der Kompetenzen für die Kernbereiche sind definiert} \end{array}$$

Ecociclo und Tecmasa feiern ihr 40-jähriges Bestehen

Unsere Holzrecyclingunternehmen Ecociclo und Tecmasa sind seit 40 Jahren aktiv und für unsere Strategie und unser Geschäftsmodell nach wie vor so relevant wie am Tag ihrer Gründung. Diese vier Jahrzehnte waren von wichtigen Errungenschaften geprägt, darunter die Schaffung unseres eigenen Recycling-Netzwerks, das derzeit 12 Zentren auf der iberischen Halbinsel umfasst. Angesichts der zunehmenden Bedeutung von Recyclingholz in unserem Geschäftsmodell und der bevorstehenden Erweiterung und Modernisierung unseres Netzwerks von Recyclingzentren sieht die Zukunft ehrgeizig und herausfordernd aus.

Im Jahr 2024 haben wir ...

eine Holzkreislaufquote (einschließlich Holzabfälle und industrielle Nebenprodukte) von

44,8%

rund

33%

recyceltes Holz verwendet

und ein Anstieg um

2,3%

gegenüber 2023 erreicht.

RUI CORREIA,
CEO VON SONAE
ARAUCO

Mehr Recycling durch neue Zentren

1. 2024:

Cordoba (Spanien)

Kapazität: 10.000 Tonnen/Jahr

2. 2025 (im Bau):

Azambuja (Portugal)

Valença (Portugal)

Kapazität: 21.000 Tonnen/Jahr

Was sagt uns ein Holzschreibtisch über die zirkuläre Bioökonomie?



Sehen Sie sich das Video an und erfahren Sie mehr

Ein bahnbrechender Schritt im Holzrecycling

Die weltweit erste Recyclinganlage für Faserplatten wird in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 in Betrieb gehen. Die in Mangualede installierte Anlage, die in Zusammenarbeit mit der Andritz-Gruppe entwickelt wurde, stellt einen innovativen Schritt nach vorn dar: Sie verwandelt ausgediente MDF-Platten in wertvollen Rohstoff für die Produktion neuer Faserplatten.

Wir haben uns dem Modell der Kreislaufwirtschaft und der kaskadischen Nutzung von Holz verschrieben, und die Integration von recyceltem Holz in unser MDF-Portfolio ist ein wichtiger Schritt zur Erreichung dieses Ziels.

Die neue AGEPAN® ÄRA



1.

In einem sich rasch entwickelnden Bausektor beginnt auch für die Marke Agepan® eine neue Ära. Sie hat jetzt ein neues Motto - "Die Vergangenheit ehren, aber in die Zukunft blicken" - sowie eine neue Vision, Mission und ein neues Image.

VISION

AGEPAN® gestaltet die Zukunft des Bauens mit nachhaltigen Holzfaserlösungen, die Menschen und Natur verbinden. Wir möchten, dass jedes Bauprojekt das Klima schont und die Lebensqualität steigert - heute und für kommende Generationen.

MISSION

Unsere Mission ist es, für unsere Kunden und Partner die erste Wahl für nachhaltige und effiziente Holzfaserprodukte zu sein, indem wir hochwertige, **leicht anwendbare und zuverlässige Baumaterialien entwickeln, die den heutigen und zukünftigen Anforderungen gerecht werden.** Durch Innovationskraft, Partnerschaft und Kundenorientierung treiben wir den Wandel in der Bauindustrie voran.

2.

Gutex, ein deutscher Hersteller für Dämmstoffe aus Holzfaser, ist eine Partnerschaft mit Sonae Arauco eingegangen, um eine Reihe von Holzfaserdämmstoffen für unsere Marke AGEPAN® zu entwickeln. Gemeinsam werden die beiden Unternehmen dazu beitragen, innovative Baulösungen zu entwickeln, die auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Wohnkomfort ausgerichtet sind.

Forschung und Entwicklung

Sonae Arauco ist aktuell in mehreren europäischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten engagiert, die auf einer langfristigen Vision beruhen. Diese zielen darauf ab, einen nachhaltigen Mehrwert für den Sektor und das Unternehmen zu schaffen und werden von unserem F&E-Team geleitet.

Strategischer Innovationspfeiler

NACHHALTIGKEIT

EcoReFibre

Dauer:
Mai 2022 - April 2026
Finanzierung:
Europäische Union
€ 14 819 221,25

Zielsetzung:
Förderung der Kreislaufwirtschaft durch die Entwicklung und Demonstration innovativer Technologien für das wirtschaftlich sinnvolle Recycling von Holzfaserplatten (MDF) am Ende ihrer Nutzungsdauer.

InsiGlue

Dauer:
Januar 2025 - Dezember 2027
Finanzierung:
deutsches Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
€ 863 503,00

Zielsetzung:
Entwicklung eines formaldehydfreien, biobasierten In-situ-Klebesystems für die Herstellung von Holzfaserplatten (MDF)

SUSBOARD

Dauer:
Juni 2025 - Juni 2029
Finanzierung:
Europäische Union
€ 6 874 063,25

Zielsetzung:
Industrialisierung der Produktion eines formaldehydfreien Harzes auf Biobasis für die Herstellung von Spanplatten (PB) und Holzfaserplatten (MDF).

CIR4FUN

Dauer:
Januar 2025 - Dezember 2027
Finanzierung:
Europäische Union
€ 5 598 395,00

Zielsetzung:
Erstellung eines digitalen Möbelproduktpasses mit kreislaforientierten Geschäftsmodellen und Ökodesign-Leitlinien, um die Transparenz zu fördern und den Verbrauchern zu helfen, nachhaltigere Entscheidungen zu treffen.

HOLZBAU

Wood4Rise

Dauer:
Februar 2024 - Dezember 2025
Finanzierung:
Sonae Arauco:
€ 50 000,00
(Konzeptionsphase)

Zielsetzung:
Suche nach attraktiveren und innovativeren Produkten für die Bauwirtschaft als Antwort auf die neuen Vorschriften in diesem Sektor, die eine Verringerung von Emissionen und Abfällen erfordern.

Darwin: Errungenschaften und Ziele

Die Implementierung der neuen Enterprise Resource Planning (ERP)-Lösung von Sonae Arauco, die im Jahr 2023 mit dem Darwin-Projekt begann, schreitet weiter voran und verspricht, die Zukunft des Unternehmens für das nächste Jahrzehnt zu verändern. 2024 war das Jahr der Fertigstellung des globalen Modells und der Integration der Systeme und Prozesse, die erforderlich sind, um die Migration zur neuen Lösung so reibungslos wie möglich zu gestalten. Das Jahr 2025 bringt die erste Hälfte der Implementierung in Südwesteuropa.

Erreicht im Jahr 2024

- ✓ Globales Modell mit entwickelten und dokumentierten Prozessen;
- ✓ In SAP S/4 Hana konfigurierte Prozesse für Wave 1;
- ✓ Entwicklung und Integration mit Satellitensystemen wie OTM, Salesforce, EDI, Pricefx;
- ✓ Neudefinition mehrerer wichtiger Dateneinheiten: SKU, vollständige Neukodierung der Materialien und ein neues Stücklistenmodell.

Bereits ab 2025

- ✓ Technische Validierung (Systemintegrationstests)
- ✓ Benutzerakzeptanztests (UATs)
- ✓ Endbenutzer-Schulung
- ✓ Go-live:
- / 1. April: Linares, Vertriebs-Backoffice in Spanien, UK Shared Services Centre, neben anderen globalen Funktionen.
- / 3. April: Mangualde, Sales Backoffice in Portugal, Exports SWE, Oliveira do Hospital & Souselas Expedition
- / 7. April: Valladolid, Oliveira do Hospital & Souselas (alle Prozesse)
- / Ausweitung auf andere Regionen.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für ihr Engagement und ihre Ausdauer!

Nettgau ist jetzt ein digitales Werk

Das Werk in Nettgau ist die neueste digitale Fabrik – die erste ihrer Art in Deutschland. Dieses Modell überträgt Daten in Echtzeit und ermöglicht den Abruf über Smartphones, sodass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit über den aktuellen Status informiert sind. Dank intelligenter Benachrichtigungen wird sofort gewarnt, wenn ein Parameter außerhalb des idealen Rahmens liegt, wodurch eine schnelle und effektive Reaktion gewährleistet wird.

Cybersecurity: Schutz in drei Schritten

Im vergangenen Jahr wurden die Investitionen in die Cybersicherheit weiter intensiviert, um das Bewusstsein und die Fähigkeiten der Mitarbeitenden zu stärken, Risiken in einem zunehmend unsichtbaren Bereich zu erkennen und zu beheben. Dies geschah durch drei Hauptpfeiler:

1. Bewusstsein und Wachsamkeit

- / Phishing-Simulationen und Sensibilisierungsschulungen.
- / Umsetzung des Cyber Consequence Management.

2. Schutz gewährleisten

- / Sicherstellung, dass Endpoint Detection and Response (EDR) unsere digitalen Ressourcen schützt und Bedrohungen wie Ransomware und Malware erkennt, untersucht und darauf reagiert.

3. Bereitschaft zur Wiederherstellung

- / Verstärkung der OT-Backups.
- / Schulungen für Wartungsteams, um auf Vorfälle in den Anlagen reagieren zu können.

Wir sind ein INNOVATIVES COTEC 2024 Unternehmen

COTEC Portugal hat Sonae Arauco als innovatives Unternehmen im Jahr 2024 ausgezeichnet. Mit dem Label COTEC INOVATIVE werden portugiesische Unternehmen ausgezeichnet, die sich im Bereich der Innovation besonders hervorheben.

Maximo: alle Wartungsarbeiten an einem Ort

MAMI (Maintenance and Asset Management Improvement), ein strategisches Reliability-Excellence-Programm, wurde 2019 ins Leben gerufen, um die industriellen Wartungs- und Asset-Management-Prozesse zu verändern und zu standardisieren. Fünf Jahre nach seinem Start ist es nun in 10 der 11 Werke von Sonae Arauco Realität.



Projektnutzen

Erhöhte Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Anlagen.

Geringere Wartungskosten.

Bessere Sichtbarkeit von Prozessen, Fehlern und Wartungsbedarf.

Globale Standardisierung von Instandhaltungspraktiken.

Verbesserte Planung und Ausführung sowohl im Tagesgeschäft als auch bei geplanten Stopps.

Entwicklung des Reifegrads der Instandhaltung auf der Grundlage von Indikatoren und bewährten Verfahren.

Künstliche Intelligenz bei Sonae Arauco

Künstliche Intelligenz (KI) wird bei Sonae Arauco bereits auf verschiedenen Ebenen eingesetzt, von der Produktion bis zur Prozessorganisation. Und bei den IT-Dienstleistungen ermöglichen uns diese Tools, die Produktivität zu steigern und die Gesamtqualität unserer Ergebnisse zu verbessern. Von der KI-Unterstützung beim Erlernen und Nutzen von Systemen wie S4Hana und Digital Plant bis hin zur schnelleren Lösung von Problemen und der Verbesserung des Onboarding-Erlebnisses - KI eröffnet bereits neue Wege.

Herausforderungen für die Innovation

Innovation ist eine der strategischen Säulen von Sonae Arauco – stets mit dem Ziel, echten Mehrwert zu schaffen. Aus diesem Grund haben wir eine neue interne Initiative ins Leben gerufen, die unsere Mitarbeitenden dazu einlädt, gemeinsam zukunftsweisende Ideen für das Unternehmen zu entwickeln. Die Innovation Challenges fördern nicht nur den Innovationsgeist bei Sonae Arauco, sondern regen auch zu kritischem Denken und mutigem Experimentieren an. Die ersten Gewinnerideen befinden sich bereits in der Umsetzung.

Juni 2024

1. Innovationswettbewerb zum Thema Qualität

- / 58 eingereichte Ideen
- / 5 Ideen zur Prüfung ausgewählt

Juli – September 2024

Testphase

Oktober 2024

Shark Tank, um Testergebnisse zu bewerten und Entscheidungen zu treffen

- / Für alle Ideen gibt es grünes Licht

November 2024 – März 2025

Umsetzung von Ideen

Die Zukunft heute

Mit GitHub Copilot, einem KI-gesteuerten, automatisierten Programmierwerkzeug, das Fachleuten hilft, schneller und effizienter zu programmieren, wird KI bereits zu unseren Gunsten eingesetzt.

Improvement Awards 2024

Wir sind der Meinung, dass es wichtig ist, Teams für ihre Arbeit anzuerkennen, vor allem, wenn eine kontinuierliche Verbesserung erkennbar ist. Und das letzte Jahr war keine Ausnahme. Herzlichen Glückwunsch an alle Teams, die bei den Verbesserungspreisen ausgezeichnet wurden.

Sicherheit

Cuéllar, Spanien

Safety Games

Produktivität

Meppen, Deutschland

Optimierung des Presseneinlaufs

Qualität und Service

Mangualde, Portugal

Problemlösung mit und für den Kunden

Produkt- und Prozessinnovation

Maia, Portugal

I-Träger Bemessung

Valladolid, Spanien

Für Fasern

Digitale Transformation

Mangualde, Portugal

Kontrolle des Rohmaterialflusses

Nachhaltigkeit

Oliveira do Hospital, Portugal

Reduktion von imprägnierten Chemikalien

Kosteneinsparungen

Maia, Portugal

Rabatte für Lieferanten

Einbeziehung der Menschen

Oliveira do Hospital, Portugal

Portugal HR-Partnerschaften

30%

Tägliche Annahmequote von Vorschlägen oder Codezeilen, die von GitHub Copilot vorgeschlagen wurden.

Ein Jahr ohne schwere Unfälle in mehreren Industriebetrieben

Bei Sonae Arauco hat Sicherheit oberste Priorität. Wir konzentrieren uns nicht nur auf die Reduzierung der Häufigkeit von Arbeitsunfällen, sondern auch auf die Minderung ihrer Schwere. Im Jahr 2024 verzeichneten mehrere Standorte ein Jahr ohne Unfälle der Stufen III, IV und V:

- White River | Südafrika
- Valladolid | Spanien
- Cuéllar | Spanien
- Beeskow | Deutschland
- Maia Sample Centre | Portugal

Hinzu kommt, dass mehrere Industriebetriebe seit vielen Jahren in Folge unfallfrei sind:

- Impaper | Deutschland (5)
- EuroResinas | Portugal (4)
- Tecmasa | Spanien (2)
- Ecociclo | Portugal (2)

Zukunft gestalten – Empowering future creators

Im Jahr 2024 haben wir unter der Leitung des Teams für Specification & Contracting (Projektplanung und Architektenberatung) ein neues Ausbildungsprogramm für spanische Schulen und Universitäten gestartet. Ziel ist es, zukünftigen Planern – Architekten, Innenarchitekten und anderen – Werkzeuge an die Hand zu geben und sie in das Innovus® Portfolio, die Marke für dekorative Produkte von Sonae Arauco, einzuführen.

Die Ziele für 2025:

20 Sessions in Spanien
400 beteiligte Studierende

Impulse – Zurück in die Zukunft

Dieses Jahr haben wir unsere Kunden eingeladen, in die Zukunft zu reisen! Unter dem Motto “Reinventing the past. Designing tomorrow” erkundeten unsere Industriekunden und wichtigen Partner, wie die Vergangenheit Zukunft des Designs beeinflusst und formt, indem sie mit modernen Technologien und Materialien verschmilzt.

Vorgestellte Produkte: / 18 Hölzer / 13 Fantasies / 3 Unis

IMPULSE! in Zahlen



9 Unternehmen 17 Kunden 7 Designer 2 portugiesische Kunden

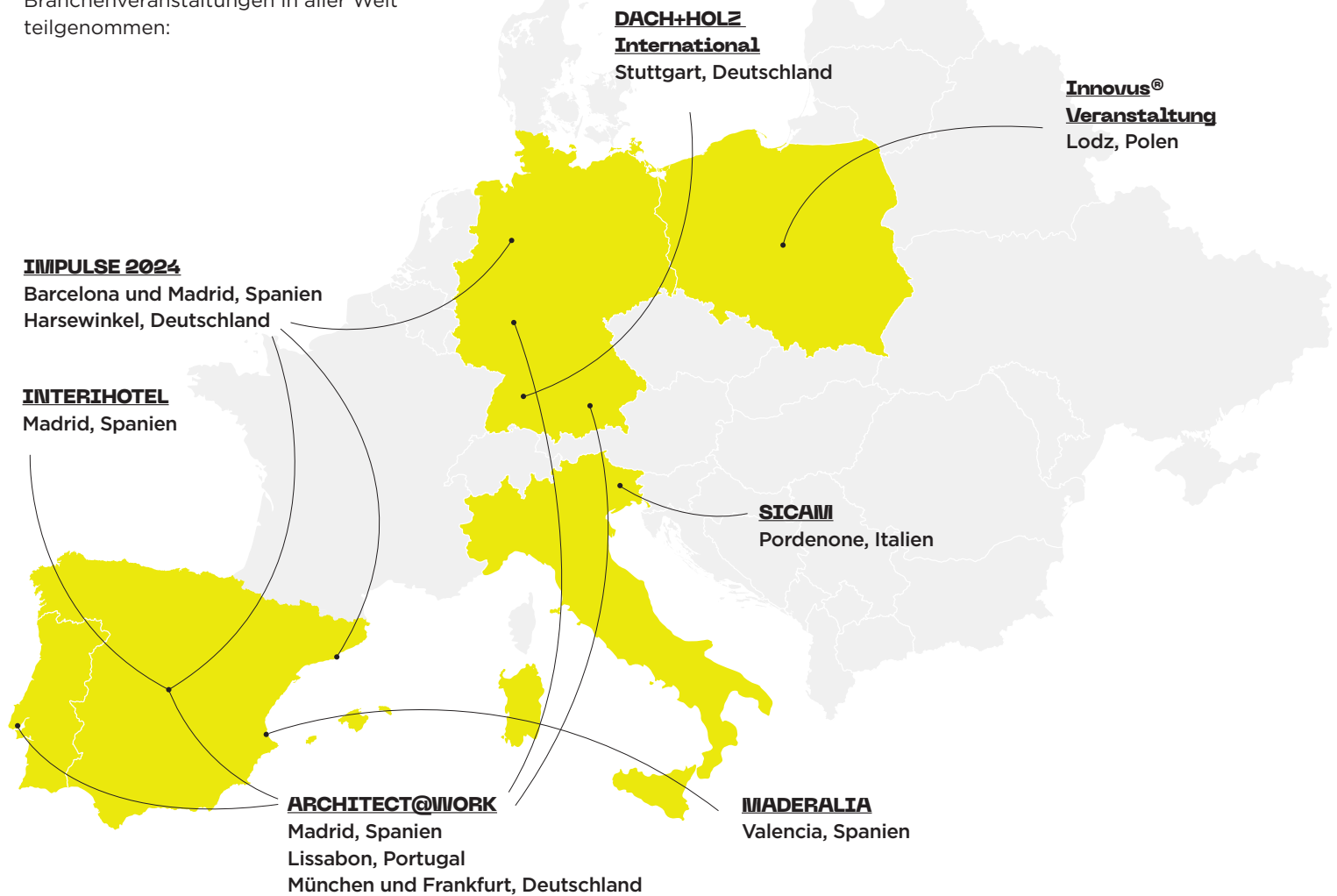
15 Unternehmen 34 Kunden Spezieller Besuch von Häfele, unserem Partner in der Möbelproduktion



Rund
40 Veranstaltungen 41 Kunden 5 Lieferanten

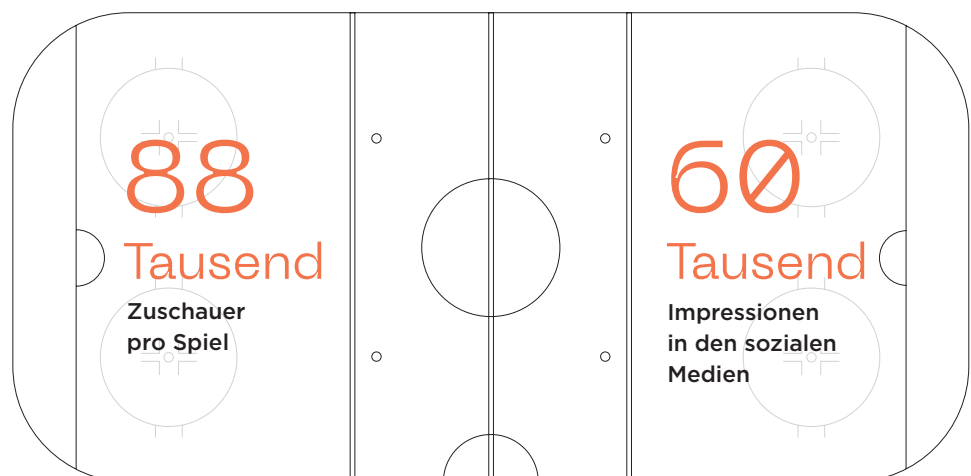
Sonae Arauco auf der ganzen Welt

Wie üblich haben wir auch im vergangenen Jahr an den wichtigsten Branchenveranstaltungen in aller Welt teilgenommen:



Sonae Arauco ist ebenfalls „im Ring“ präsent

Sonae Arauco unterstützt den Grizzlys Wolfsburg Club der Deutschen Eishockey Liga in der Saison 2024/2025. Diese Partnerschaft wurde durch die geografische Nähe zwischen dem Club und dem Werk in Nettgau, die Möglichkeit, unser Unternehmen in der Region zu fördern, und die Begeisterung unserer Mitarbeitenden für diesen Sport motiviert.



Junge Menschen auf die Zukunft vorzubereiten, ist das, was mich an meinem Job am meisten reizt. Ich fühle mich erfüllt, wenn ich sehe, dass sie etwas Neues gelernt haben. Die Arbeit bei Sonae Arauco erfüllt mich mit Stolz, weil wir Teil eines starken Teams sind, das an einem Strang zieht, um Ziele zu erreichen.



**BENJAMIN
DÜWERT**

HEAD OF TRAINEE
INDUSTRIAL, NETTGAU



Mir gefällt vor allem das ausgezeichnete Verhältnis zu meinen Kollegen und Vorgesetzten sowie das Arbeitsumfeld, das es angenehm macht, jeden Tag in das Unternehmen zu kommen. Darüber hinaus bietet Sonae Arauco Stabilität und die Möglichkeit, eine langfristige berufliche Karriere zu entwickeln.

**PEDRO
BARCENILLA**

MDF OPERATOR,
VALLADOLID



RISE UP.

Die Kultur derer, die weiterkommen

RUI CORREIA

CEO SONAE ARAUCO

Die Geschäftswelt befindet sich in einer Zeit des beschleunigten Wandels. Die Herausforderungen werden immer zahlreicher und die Fähigkeit der Unternehmen, darauf zu reagieren, hängt zunehmend von einem wesentlichen Faktor ab: den Menschen. Bei Sonae Arauco stellen wir unser Engagement für das Humankapital in den Mittelpunkt unserer Strategie, indem wir kompetente, motivierte und engagierte Teams aufbauen, die sich auf die Zukunft vorbereiten. Menschen, die den Wandel nicht nur begleiten, sondern ihn vorantreiben.

All dies ist nicht neu für uns. Wir haben schon immer Wert auf die Einstellungen und Verhaltensweisen sowie auf die technischen Fähigkeiten gelegt, die unsere Unternehmenskultur widerspiegeln - und diese Kultur wird jeden Tag in den Entscheidungen, die wir treffen, in der Art und Weise, wie wir zusammenarbeiten und führen, aufgebaut. Geleitet von Respekt, Ethik und Multikulturalität haben wir ein Umfeld, in dem die Stimme jedes Einzelnen gehört wird und jede Idee das Potenzial hat, etwas zu bewirken. Denn wir wissen, dass Erfolg in einem Umfeld wächst, in dem jeder das Gefühl hat, Teil einer besseren Zukunft zu sein.

Mit diesem Ziel der Befähigung wurde RISE UP geschaffen, ein neues Modell zur Beurteilung von Kompetenzen auf der Grundlage von Verhalten. Dieser Ansatz fordert jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter auf, Verhaltensweisen anzunehmen, die den Wandel vorantreiben, Werte schaffen und Sonae Arauco zu einem widerstandsfähigeren Unternehmen machen. RISE UP ist jedoch mehr als ein Instrument zur Leistungsbewertung, es ist ein Katalysator für Wachstum und Zusammenarbeit.

Auf diese Weise wird ein Grundsatz verwirklicht, den wir schon immer verteidigt haben: Wir müssen die Veränderung sein, die wir sehen wollen, sowohl in der Holzwerkstoffbranche, in der wir tätig sind, als auch in der Welt. Wir haben uns also in unserem Unternehmen umgesehen und die Verhaltensweisen ermittelt, die zu Spitzenleistungen, Innovation, Zusammenarbeit und Initiative führen. Werte, die wir als Teil der Kultur von Sonae Arauco anerkennen, aber auch als treibende Kraft für diesen Wandel, der größer ist als wir.

Starke Partnerschaften mit allen Interessengruppen pflegen. Wertorientierte Lösungen finden. Initiative ergreifen. Im Team arbeiten. Ehrgeizig sein. Innovativ denken und vereinfachen. Vertrauen aufbauen. Durch Vorbild inspirieren. Dies sind die Verhaltensweisen, von denen wir glauben, dass sie die Zukunft bestimmen werden - und die Sie bei jedem Kontakt mit dem Unternehmen mehr und mehr erwarten können.

RISE UP bietet auch eine neue Perspektive für die Anerkennung unserer Talente. Dieses Modell ermöglicht es uns, den tatsächlichen Einfluss jedes einzelnen Mitarbeitenden zu verstehen, seine Individualität zu respektieren und seinen Beitrag zu diesem Umfeld der Innovation und Zusammenarbeit zu würdigen. Mit dieser umfassenderen Sicht auf die Entwicklung jedes Einzelnen stärken wir eine Kultur, in der Talent und Entwicklung Hand in Hand gehen.

Unser Hauptziel ist es nicht nur, besser qualifizierte und besser vorbereitete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben. Wir setzen auf Führungskräfte, die zum Handeln inspirieren, sich ehrgeizige Ziele setzen und jeden Augenblick in eine Chance zur Weiterentwicklung verwandeln. Die Zukunft gehört denjenigen, die bereit sind, sie zu führen. Und wir stellen uns dieser Aufgabe.

"Starke Partnerschaften mit allen Interessengruppen pflegen. Wertorientierte Lösungen finden. Initiative ergreifen. Im Team arbeiten. Ehrgeizig sein. Innovativ denken und vereinfachen. Vertrauen aufbauen. Durch Vorbild inspirieren. Dies sind die Verhaltensweisen, von denen wir glauben, dass sie die Zukunft bestimmen werden - und die Sie bei jedem Kontakt mit dem Unternehmen mehr und mehr erwarten können."

Wir
schaffen

INTERVIEW



eine
Organisation,
die für die
Herausforderungen
von morgen
gerüstet ist

MICHAEL BETZ

CHIEF OPERATING
OFFICER NORTH
EAST EUROPE

INTERVIEW

18

Seit 2024 verantwortet Michael Betz als Chief Operating Officer die Geschäfte von Sonae Arauco in der NEE-Region – einem strategisch bedeutenden Markt aufgrund seiner Größe und Lage. Seitdem verfolgt er einen agilen, nachhaltigen und zukunftsgerichteten Kurs, der operative Effizienz mit kultureller Vielfalt vereint. Im Interview spricht er über seine Erwartungen beim Einstieg, die zentralen Herausforderungen und seine Vision für die Weiterentwicklung des Unternehmens.

Sie sind seit rund einem Jahr bei Sonae Arauco. Welche Erkenntnisse nehmen Sie aus dieser Zeit mit?

MB Mein erstes Jahr hat mir gezeigt, welches enorme Potenzial in unserem Unternehmen steckt. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit unserem Team und unseren Partnern die Zukunft von Sonae Arauco aktiv zu gestalten. Besonders beeindruckt hat mich unser konsequenter Einsatz für Kreislaufwirtschaft und Holzverwertung – ein bedeutender Beitrag zur CO₂-Bindung und -Speicherung. Nachhaltigkeit ist bei uns kein Modetrend, sondern integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie – sei es durch innovative Holzwerkstoffe im Bausektor oder durch optimierte, umweltbewusste Prozesse.

Ich habe gelernt, dass Spitzenleistungen nur durch enge, transparente und kontinuierliche Zusammenarbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette möglich sind. Langfristige Partnerschaften und eine starke Industriekultur sind essenziell für nachhaltigen Erfolg – daran arbeiten wir jeden Tag, um unseren Kunden hochwertige Produkte und Services zu bieten.

Wie verlief Ihre Integration ins Unternehmen?

MB Nach einer intensiven Einarbeitung habe ich mich schnell in das Unternehmen eingelebt. Die offene und herzliche Aufnahme durch Kolleginnen und Kollegen war sehr positiv.

Um das Unternehmen in seiner ganzen Vielfalt zu verstehen, habe ich zahlreiche internationale Standorte besucht – unter anderem unseren Hauptsitz in Maia, das Recyclingzentrum in Souselas sowie die Werke in Oliveira do Hospital und Mangualde in Portugal. Auch alle deutschen Werke habe ich persönlich kennengelernt. Diese Besuche haben mir nicht nur tiefere Einblicke in unsere Produktionsprozesse gegeben, sondern mir auch ermöglicht, engagierte Mitarbeitende kennenzulernen und ihre Kompetenz hautnah zu erleben.

Es war faszinierend, die kulturelle und methodische Vielfalt innerhalb unserer Gruppe zu sehen. Gleichzeitig wurde deutlich, wie stark das Unternehmen in Weiterbildung, Arbeitssicherheit, Recycling und Prozessoptimierung investiert. Das Verständnis für unterschiedliche Perspektiven ist entscheidend für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wie bewerten Sie die Strategie von Sonae Arauco, das Sortiment an dekorativen Produkten und Baulösungen kundenzentriert und werteorientiert auszubauen, bei dem Partnerschaften im Mittelpunkt stehen?

MB Diese Strategie ist absolut zukunftsweisend – und der richtige Weg für nachhaltigen Erfolg. Unser Markt verändert sich stetig; hochwertige Produkte allein genügen nicht mehr. Wir müssen Lösungen bieten, die funktional, kundenorientiert, ästhetisch und nachhaltig sind.

Ein Schlüssel unseres Erfolgs ist unser werteorientiertes Denken: Wir schaffen echten Mehrwert – durch Dienstleistungen, Effizienz, innovative Produktlösungen und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Unsere Kundenbeziehungen sind partnerschaftlich geprägt. Wir liefern nicht nur Produkte, sondern unterstützen aktiv ihren Erfolg – denn dieser ist auch unser eigener.

Mit dieser Haltung nutzen wir Chancen, setzen Impulse und gestalten Trends mit – ob im dekorativen Bereich oder im nachhaltigen Bauen. Unser Ziel: Maßstäbe setzen durch innovative, hochwertige und nachhaltige Lösungen – gemeinsam mit unseren Partnern.

Deutschland ist der einzige Markt mit einem eigenen Vorstandsmitglied. Wie gehen Sie mit dieser Verantwortung um?

MB Die NEE-Region ist unser größter Markt – deshalb war es eine bewusste Entscheidung, ein Vorstandsmitglied mit direkter Verantwortung einzusetzen, das regelmäßig mit dem Executive Committee in Portugal kommuniziert – sowohl auf operativer als auch auf kultureller Ebene.

Mein Ziel ist es, geografische Distanzen zu überwinden, kulturelle Vielfalt zu integrieren und Synergien zu schaffen.

Ein zentraler Aspekt meiner Arbeit ist es auch, Silostrukturen aufzubrechen – sowohl innerhalb der Region als auch konzernweit. Ich

fördere die Zusammenarbeit mit unseren globalen Kompetenzzentren, um Prozesse zu verbessern und eine stärkere Vernetzung der Regionen mit der Zentrale zu erreichen. Diese Verantwortung ist für mich nicht nur strategisch, sondern auch eine große Chance, das Potenzial dieses Marktes gezielt auszuschöpfen.

„Mein Ziel ist es, übergreifende Synergien zu fördern, Prozesse zu optimieren und eine noch engere Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Regionen und der Konzernzentrale.“



/ ANSGAR BOJER, JANINE BLUME, STEFFEN KÖRNER,
MICHAEL BETZ, SONJA KIRCHNER



Welche Herausforderungen haben Sie besonders gefordert?

MB Das erste Jahr war von zahlreichen externen und internen Herausforderungen geprägt. Auf makroökonomischer Ebene mussten wir uns mit einer schwachen Konjunktur, hoher Volatilität und steigenden Kosten – insbesondere bei Holz, Chemikalien und Energie – auseinandersetzen. Diese Faktoren erforderten eine Überprüfung unserer Kostenstrukturen und die Entwicklung nachhaltiger Lösungen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Darüber hinaus war der Übergang von Glunz zu Sonae Arauco mit einem bedeutenden kulturellen Wandel verbunden. Jedes Unternehmen hat seine eigene DNA – mit spezifischen Werten, Arbeitsweisen und Entscheidungswegen.

Eine der größten Aufgaben war es, einen Mentalitätswandel zu fördern – hin zu einer offenen, kooperativen Unternehmenskultur. In einem internationalen Umfeld bedeutet das auch, kulturelle Unterschiede nicht nur zu respektieren, sondern aktiv als Stärke zu nutzen.

Transparenz, offene Kommunikation, interdisziplinäre Projekte und gemeinsame KPIs haben diesen Wandel unterstützt. Ich bin überzeugt: Der Aufbau einer starken Unternehmenskultur ist der Schlüssel, um auf externe Unsicherheiten intern stabil zu reagieren.



Welche Fähigkeiten haben Ihnen geholfen, diese Herausforderungen zu bewältigen?

MB Gerade in unsicheren Zeiten sind eine klare Vision und klare Prioritäten entscheidend. Ich setze auf faktenbasierte Entscheidungen, vorausschauende Planung und die Fähigkeit, flexibel auf Marktveränderungen zu reagieren.

Ich bin überzeugt, dass Veränderungen nicht von oben verordnet, sondern gemeinsam gestaltet werden sollten. Deshalb liegt mir eine transparente Kommunikation und das gemeinsame Verständnis unserer Ziele besonders am Herzen.

Mein analytisches Denken hilft mir, nachhaltige Optimierungen zu identifizieren – nicht nur kurzfristige Einsparungen, sondern langfristige Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit stehen im Fokus.

Letztlich ist es die Kombination aus strategischer Weitsicht, Veränderungsbereitschaft und Teamarbeit, die mich bei diesen Herausforderungen unterstützt hat – und weiterhin unterstützen wird.

Was unterscheidet Sonae Arauco Ihrer Meinung nach von anderen Unternehmen?

MB Zunächst verfügen wir über starke, finanzkräftige Anteilseigner mit fundierter Branchenkenntnis. Das ermöglicht uns, langfristig zu planen und gezielt zu investieren.

Unsere offene, transparente Unternehmenskultur fördert Teamgeist, Innovation und Agilität – eine gute Basis für weiteres Wachstum. Zudem sind wir am Markt als zuverlässiger Partner bekannt, der höchste Qualitätsstandards erfüllt – in Produkten wie in Dienstleistungen.

Ein besonders starkes Alleinstellungsmerkmal ist unser konsequentes Nachhaltigkeitsengagement: Wir setzen auf CO₂-Reduktion, steigern kontinuierlich den Anteil an Recyclingholz, betreiben eigene Recyclinghöfe und investieren in energieeffiziente Produktion und nachhaltige Forstwirtschaft. Zusammen mit einem breiten Produktportfolio bleiben wir so flexibel und zukunftsfähig.



„Besonders beeindruckt hat mich, wie hier finanzielle Solidität, fundierte Branchenkenntnisse und Innovationsfähigkeit miteinander verbunden werden. Die offene und transparente Unternehmenskultur und der starke Teamgeist waren sofort erkennbar.“

Was ist Ihre Vision für den Sektor und insbesondere für den deutschen Markt?

- MB Unsere Vision für den Holzwerkstoffsektor – insbesondere für den deutschen Markt – basiert auf einer integrierten Strategie: Ziel ist es, Partnerschaften zu schaffen und auszubauen, im Segment dekorativer und technischer Produkte zu wachsen und das Bauwesen, das ein enormes Entwicklungspotenzial bietet, aktiv mitzugestalten.
- Im dekorativen Bereich konzentrieren wir uns auf spezialisierte Nischenanwendungen, in denen wir unsere Stärken gezielt ausspielen können. Im technischen Segment entwickeln wir innovative Lösungen – beispielsweise Anti-Fingerprint-Oberflächen und spezielle PB-Produkte –, mit denen wir unsere Marktpräsenz unter anderem im Bereich Lagerbodensysteme weiter ausbauen.
- Im Baubereich verfolgen wir das klare Ziel, uns vom reinen Anbieter einzelner Produkte – wie DWD-, OSB- und Holzfaserdämmplatten – zu einem bevorzugten Partner für ganzheitliche Bausysteme zu entwickeln. Dazu erweitern wir unser Agepan® Portfolio, beginnend mit der Einführung zusätzlicher fester und flexibler Holzfaserdämmstoffe. Mithilfe innovativer Technologien wie dem Softboard-Flex-Patent entsteht so ein einzigartiges Angebot, das Holzfaserdämmstoffe und strukturelle Baustoff-Produkte intelligent verbindet.

Wie bereitet Sonae Arauco Deutschland seine Mitarbeitenden auf diese Zukunft vor?

- MB Wir entwickeln unsere Unternehmenskultur und Organisation gezielt weiter, um unsere Vision umzusetzen.
- Zentrale Handlungsfelder sind der Ausbau des Change Managements, die aktive Einbindung der Mitarbeitenden in Transformationsprozesse, kontinuierliche Aus- und Weiterbildung sowie die Vermittlung von Spezialwissen. Wir fördern agile Entscheidungsprozesse und setzen auf flexible Strukturen, um schnell auf Marktveränderungen reagieren zu können.
- So schaffen wir eine zukunftsfähige Organisation, die Innovation und Nachhaltigkeit vereint – mit dem Ziel eines langfristigen, stabilen Unternehmenserfolgs.

Wenn Sie auf den Moment zurückblicken, als Ihnen die Position bei Sonae Arauco angeboten wurde: Was würden Sie sich selbst sagen?

- MB Als mir die Position angeboten wurde, war ich voller Vorfreude – es war eine großartige Gelegenheit, Teil eines Unternehmens mit klarer Vision, nachhaltiger Strategie und starker Kultur zu werden.
- Mich beeindruckte die Verbindung aus finanzieller Stärke, tiefem Branchenverständnis und Innovationskraft. Die offene Kultur und der starke Teamspirit waren sofort spürbar.
- Besonders überzeugt hat mich das Engagement für nachhaltiges Wachstum – mit Fokus auf Partnerschaften, innovative Marktnischen und die Transformation vom Produkthersteller zum Systemanbieter im Bauwesen.
- Die klare Verpflichtung zur CO₂-Reduktion, energieeffizienten Produktion und Kreislaufwirtschaft rundet dieses Gesamtbild ab.
- Diese Kombination aus strategischer Weitsicht, Innovationsfreude und ökologischer Verantwortung hat mich begeistert – und ich freue mich sehr, gemeinsam mit diesem starken Team zur Zukunft der Holzwerkstoffindustrie beizutragen.

Was mir am meisten Spaß macht, ist die kontinuierliche Verbesserung von Prozessen, die Optimierung des Rohstoffeinsatzes, die Reduzierung von Abfällen und die Gewährleistung der Qualität des Endprodukts. Ich fühle mich erfüllt, wenn ich die Ergebnisse der durchgeführten Verbesserungen sehe. Außerdem schätze ich das dynamische und kooperative Arbeitsumfeld sowie das Engagement des Unternehmens für Nachhaltigkeit.



**JOAQUÍN
CABRERA**

PROCESS ENGINEER,
LINARES



**MARIA TERESA
MATIAS DA CRUZ**

QUALITY TECHNICIAN,
OLIVEIRA DO HOSPITAL

Die Arbeit in einem Team macht mich sehr glücklich. Ich liebe es, zu lehren und zu lernen, und ich schätze es, von meinen Kollegen anerkannt zu werden. Es ist beruhigend und herausfordernd, für ein Unternehmen zu arbeiten, das ständig wächst und vor allem die Interaktion mit der lokalen Gemeinschaft schätzt.

NACHHALTIGKEIT: EIN GEMEINSAMES ENGAGEMENT FÜR DIE ZUKUNFT

SONAE ARAUCO/
VF
P. pinaster

Für Sonae Arauco ist Nachhaltigkeit eine transversale, strategische und messbare Verantwortung. Sie ist eine tragende Säule der Unternehmenstätigkeit und wird in ehrgeizige Ziele umgesetzt, wie z. B. die Kohlenstoffneutralität oder die zunehmende Verwendung von recyceltem Holz. Mit multidisziplinären Teams, innovativen Lösungen und einem aktiven Ansatz in der Waldbewirtschaftung positioniert sich Sonae Arauco als treibende Kraft des Wandels – und setzt Maßstäbe in einem Sektor, der sich im tiefgreifenden Umbruch befindet.

Gute Managementpraktiken legen nahe, dass ein verantwortungsbewusstes Unternehmen alles tun wird, um seinen wichtigsten Rohstoff im Interesse seines Fortbestands zu schätzen und zu erhalten. Dies allein könnte schon Grund genug für das anhaltende Engagement von Sonae Arauco für Nachhaltigkeit sein.

Wenn unser Rohstoff so einzigartig ist – natürlich, erneuerbar, recycelbar, leistungsfähig und mit der bemerkenswerten Fähigkeit, Kohlenstoff zu binden und zu speichern –, dann ist es ein strategisches Gebot, nachhaltige Managementpraktiken auf höchstem Niveau zu sichern. Diese müssen im Einklang mit den Prinzipien der zirkulären Bioökonomie und den Zielen der Dekarbonisierung stehen.

Die Daten belegen diese Dringlichkeit eindrücklich: Laut dem UN Global Compact könnten naturbasierte Lösungen bis zu 30 Prozent der kosteneffizientesten Maßnahmen ausmachen, die bis 2030 notwendig sind, um die globale Erwärmung wirksam zu begrenzen.

Seit seiner Gründung konzentriert Sonae Arauco seine Tätigkeit auf die Entwicklung von Lösungen auf der Basis von erneuerbarem Holz und spielt damit eine grundlegende Rolle bei der Gewährleistung eines besseren Lebens, einer besseren Zukunft und eines besseren Planeten. Es ist ein Rahmen, der jede Herausforderung anspruchsvoller macht, aber auch eine wirklich transformative Chance darstellt.

NACHHALTIGES MANAGEMENT

ZIRKULÄRE
BIOÖKONOMIE

DEKARBONISIERUNG

EINE KULTUR DER VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT

Die aktive Rolle von Sonae Arauco im Bereich Nachhaltigkeit geht weit über das angebotene Produktportfolio, die Produktionsprozesse und die Forschungs- und Entwicklungsinitiativen hinaus. Das Engagement des Unternehmens in diesem Bereich ist keine Aneinanderreihung isolierter Maßnahmen, sondern Ausdruck einer gelebten Organisationskultur – ausgerichtet auf kontinuierliche Verbesserung, Umweltverantwortung und die Schaffung langfristiger Werte.

Nachhaltigkeit ist daher in der gesamten Wertschöpfungskette präsent, angefangen bei der sorgfältigen Auswahl der Rohstoffe. Sämtliches Holz, das Sonae Arauco für dekorative und konstruktive Produkte verwendet, stammt aus kontrollierten oder zertifizierten Quellen. Diese Praxis gewährleistet nicht nur die Rückverfolgbarkeit und die Einhaltung der höchsten internationalen Standards, sondern unterstreicht auch das Engagement des Unternehmens für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Waldressourcen.

Dieses Engagement spiegelt sich auch in der Integration der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft in das Geschäftsmodell wider. Bei der Produktentwicklung werden die Ressourcen weniger intensiv genutzt, wobei erneuerbare Materialien bevorzugt werden. Die

Produktionsprozesse werden kontinuierlich optimiert, um die Energie- und Materialeffizienz zu maximieren, den Verbrauch und die Emissionen zu senken, die Produktivität zu erhöhen und gleichzeitig die Abfallmenge zu minimieren. Schließlich wird der Lebenszyklus von Materialien durch Recycling maximiert.

In diesem Bereich arbeitet Sonae Arauco kontinuierlich daran, den Einsatz von recyceltem Holz in Spanplattenlösungen zu erhöhen - und darüber hinaus. Es gibt mehrere laufende Projekte, sowohl im Bereich der produktiven Innovation als auch der Forschung und Entwicklung, die unabhängig oder in Partnerschaft durchgeführt werden. Derzeit liegt der Gesamtanteil an recyceltem Holz bei etwa 33 Prozent, in einigen Produktbereichen (PB) übersteigt dieser Wert bereits 70 Prozent. Aber das Unternehmen strebt nach mehr. Es hat sich verpflichtet, die Verwendung von Recyclingholz bis 2029 um 9,3 Prozentpunkte zu erhöhen und damit seinen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und zum nachhaltigen Ressourcenmanagement zu verstärken.

Um die ehrgeizigen Ziele zu erreichen, sind neue, zum Teil bahnbrechende Lösungen erforderlich (siehe Kasten).



Sonae Arauco verfügt nun über eine multidisziplinäre Arbeitsgruppe für den Bereich Nachhaltigkeit, die von der Idee ausgeht, dass Nachhaltigkeit kein Thema für eine bestimmte Abteilung, sondern für die gesamte Organisation sein sollte. Dieses interne Gremium ist unter anderem dafür zuständig, das Unternehmen an die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen anzupassen.



Mehr und mehr (und innovativere) Eingliederung

Auch wenn die Verwendung von recyceltem Holz in der Herstellung von Spanplatten (PB) in der Branche längst etabliert ist, treibt Sonae Arauco seine Innovationsbemühungen konsequent weiter voran. **Dank eines technologischen Durchbruchs wird 2025 im Werk Mangualde die weltweit erste Recyclinganlage für Faserplatten in Betrieb genommen,**

die es ermöglicht, ausgediente MDF-Platten in Rohmaterial für die Produktion neuer Platten umzuwandeln, was bisher nicht möglich war. Dies ist ein sehr wichtiger Schritt, nicht nur für das Unternehmen, sondern für die gesamte Holzwerkstoffindustrie.

Dieser neue Schwerpunkt bedeutet jedoch keine Abkehr vom Ziel, den

Anteil an Recyclingholz – insbesondere aus privaten Haushalten – weiter zu erhöhen. Im Gegenteil: Schon bald sollen zwei neue Holzrecyclingzentren in Portugal eröffnen, strategisch gelegen in den Regionen Minho und nördlich von Lissabon. Insgesamt belaufen sich diese beiden Investitionen auf rund 13 Millionen Euro.



RESILIENZ KULTIVIEREN

Wenn wir über Nachhaltigkeit sprechen, rückt zunehmend auch Resilienz in den Fokus – die Fähigkeit einer Gesellschaft, ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen der Zukunft wirksam zu begegnen. Dazu gehört eine Industrie, die robuster, effizienter und verantwortungsvoller handelt. In diesem Zusammenhang ist die Kohlenstoffneutralität ein Muss, ein Ziel, das auch Sonae Arauco verfolgt, indem es einen Fahrplan für die Kohlenstoffneutralität erstellt hat, der den europäischen Zielen in den Bereichen 1 und 2 um 10 Jahre voraus ist.

Seit 2019 haben wir bemerkenswerte Fortschritte bei der Verringerung unserer Kohlendioxidemissionen gemacht, von 137 kg/m³ auf 73 kg/m³.

Diese Entwicklung wurde insbesondere durch die Strukturierung von Projekten zur Energiewende unterstützt, die darauf abzielen, einen erheblichen Teil des Energiebedarfs der Industrieeinheiten zu decken und die Abhängigkeit von Energie aus fossilen Brennstoffen zu verringern (siehe Kasten).

Führend bei der Energiewende

In Spanien schließt das Werk in Valladolid die Installation von rund 13.000 Photovoltaik-Modulen ab, wodurch eine Photovoltaik-Anlage entsteht, die dafür sorgen wird, dass rund 25% des verbrauchten Stroms aus erneuerbaren Quellen stammt.

Im Bereich der strategischen Partnerschaften wurde in Linares ein Solarstrom-Abnahmevertrag (PPA) unterzeichnet, der 12 Prozent des gesamten Stromverbrauchs des Werks durch die Produktion von Photovoltaik-Energie decken wird. In Deutschland wurde ebenfalls ein Abnahmevertrag für erneuerbare Energien unterzeichnet, der den Anschluss eines Windparks im Harz zur Versorgung der Werke Nettgau, Meppen und Kaisersesch sicherstellt, was 15 % ihres gesamten Energieverbrauchs entspricht. Hierzulande produziert das Werk Beeskow bereits seine eigene Energie aus Biomasse nach dem Prinzip der kaskadischen Holznutzung.

In Portugal analysiert Sonae Arauco derzeit die besten Optionen für erneuerbare Energien für seine Industrieanlagen.

Um diese Ambition weiter zu festigen und ein zusätzliches Maß an Verantwortung zu übernehmen, hat Sonae Arauco eine nachhaltige Finanzierung in Höhe von 200 Millionen Euro aufgenommen, deren Konditionen direkt an die Erreichung von Umweltzielen gebunden sind. In der Praxis wird der Zugang zu besseren Finanzierungsbedingungen von der zweier Ziele bis 2029 abhängen. Dabei handelt es sich um die Verringerung der Kohlendioxidemissionen um 59 % (Bereiche 1 und 2) und die Erhöhung des Anteils von Recyclingholz um 9,3 Prozentpunkte.¹

¹ Einzelheiten zu den KPIs und Bezugsjahren. KPI 1: Verbrauch von recyceltem Holz in tausend Tonnen Trockenmasse/Gesamtholzverbrauch in tausend Tonnen Trockenmasse (%), Basisjahr: 2021. KPI 2: Scope 1+ Scope 2 Emissionen in Tonnen CO₂/produzierte Rohplatten in tausend m³, Basisjahr: 2019.



+

EINE ROBUSTERE,
EFFIZIENTERE UND
VERANTWORTUNGSVOLLERE
INDUSTRIE

Im Rahmen dieser ganzheitlichen Vision der Nachhaltigkeit, die die gesamte Wertschöpfungskette ab dem Ursprung der Rohstoffe umfasst, hat Sonae Arauco mit dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt Gene Radiata in die Widerstandsfähigkeit der Wälder investiert. Im Rahmen dieser 2020 gestarteten Initiative wurden mehr als 40.000 Kiefern verschiedener Arten, Herkünfte und Familien gepflanzt, um die am besten an die verschiedenen Regionen und Bodentypen in Portugal angepassten Arten zu ermitteln.

Fünf Jahre nach Beginn des Projekts sind die Ergebnisse des ersten Pflanzjahres vielversprechend: Die besten chilenischen Radiata-Kiefernfamilien wiesen Wachstumsraten auf, die zwischen 14% und 19% über denen der spanischen Radiata-Kiefer und zwischen 10% und 54% über denen der portugiesischen Seekiefer lagen. Auch die Überlebensraten sind ermutigend: Auf Sandböden erreichten die besten chilenischen Radiata-Kiefernfamilien eine Erfolgsquote von 80%, während sie auf Granit- und Schieferböden mit Überlebensraten von nahezu 100% außergewöhnlich gut abschnitten.

Nuno Calado, Wood Regulation & Sustainability Manager: "Durch dieses Projekt ist Sonae Arauco zunehmend in der Lage, die Waldproduzenten bei der Auswahl der richtigen Pflanze für jeden Standort zu unterstützen. Unser Ziel ist es, den Zugang zu Arten mit hoher genetischer Leistung zu fördern und zur Valorisierung und Rentabilität der Kiefernindustrie beizutragen".



ESTELA ALMEIDA
FORESTRY & WOOD SOURCING



GLOBALE MASSNAHMEN
AUF LOKALER EBENE

AUSFÜHRLICHES FEATURE

32

Neben den Initiativen und Herausforderungen, die auf globaler Ebene unternommen werden, spielen die industriellen Einheiten eine entscheidende Rolle bei der Erreichung der Umweltziele von Sonae Arauco. Auf der Grundlage einer gründlichen Kenntnis der Prozesse, wie sie für diejenigen typisch ist, die täglich mit den Gegebenheiten in Berührung kommen, wurden innovative Lösungen umgesetzt, die sich direkt auf die Energieeffizienz, die Minimierung des ökologischen Fußabdrucks und die Fortsetzung des Kreislaufmodells der Bioökonomie auswirken.



Oliveira do Hospital, **Portugal**

Herausforderung: Hohe Anzahl von Variablen im Papierimprägnierungsprozess, was die Standardisierung erschwert und die Effizienz beeinträchtigt

Vorher: Ursprünglich arbeiteten wir mit 110 verschiedenen Rezepturen, darunter 13 verschiedene Formulierungen von Harzen, Pigmenten und Additiven. Dieses Szenario erforderte häufige Wechsel - bis zu viermal pro Woche - und führte zu einer hohen Pigmentablagerung, die lange Reinigungszeiten (zwischen 90 und 120 Minuten) erforderte.

Nachher: Durch eine neue, vereinfachte Rezeptur im Vergleich zu den bisherigen Produktionsvorgaben konnte die Anzahl der eingesetzten Rezepte auf 18 und die der chemischen Mischungen auf acht reduziert werden. Dadurch waren nur noch eine Rezepturänderung pro Woche nötig. Der Pigmentverbrauch pro Änderung sank von 38 kg auf 18 kg, wodurch 28 Stunden Linienverfügbarkeit freigesetzt wurden.



Linares, **Spanien**

Herausforderung: Ascheabfälle mit hohen Entsorgungskosten

Vorher: Die Kesselasche stellte eine Herausforderung im Hinblick auf die Abfall- und Altlastengesetzgebung dar. Das Vorhandensein metallischer Rückstände in der Asche verhinderte die Anwendung der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft, und die einzige Lösung bestand darin, die Asche auf einer Deponie zu entsorgen.

Nachher: Durch ein spezielles Reinigungsverfahren wurde der Abfall aufgewertet, sodass die Asche nun für industrielle Anwendungen geeignet ist. Dies führt zu zwei wertvollen Nebenprodukten: einer Asche, die als Rohstoff in der Zementindustrie verwendet wird, sowie einem Metallelement, das als Schrott verkauft wird.



Meppen, **Deutschland**

Herausforderung: MDF-Trocknungsprozess ist für 95 % des Erdgasverbrauchs verantwortlich.

Vorher: Die MDF-Trocknungsanlage wurde mit Gas im Brenner beheizt, wobei eine Temperatur von 60 °C erreicht wurde, die unter Berücksichtigung der Prozessanforderungen reduziert wurde. Dies führte zu einem Verbrauch von 250 bis 350 kWh/m³ und zunehmend hohen Rechnungen.

Nachher: Die Lösung für diese Herausforderung basierte auf einem kreislaufwirtschaftlichen Ansatz: Die Wärme, die vom Biomassekessel der Anlage erzeugt wird, wurde genutzt. Durch die Installation zusätzlicher Wärmetauscher konnte diese Energie in das MDF-Trocknungssystem umgeleitet werden, wodurch die Temperatur in der Mischkammer auf 110 °C erhöht wurde.

RUI CORREIA

CEO



"Von Unternehmen wird heute mehr denn je erwartet, dass sie Führungsstärke, Engagement und Mut zeigen. Wir unsererseits geben unser Engagement für eine bessere Zukunft nicht auf."

"In Deutschland erkennen wir alle die grundlegende Rolle von Unternehmen bei der Förderung der Prinzipien nachhaltiger Entwicklung. In diesem Zusammenhang nimmt Sonae Arauco eine Vorreiterrolle in einer Branche ein, deren Produkte wertvolle Alternativen zu fossilen Materialien darstellen, insbesondere im Bauwesen bei Dämmstoffen. Unsere Praktiken in den Bereichen Recycling, Kreislaufwirtschaft und Dekarbonisierung spiegeln unser Engagement für dieses Thema wider, und unsere Herausforderung besteht darin, uns Tag für Tag weiter zu verbessern."

MICHAEL BETZ

CHIEF OPERATING
OFFICER



CRISTIAN KNOLLSEISEN

CHIEF FINANCIAL
OFFICER



"Die Nachhaltigkeit, die in der jüngsten Strategieüberprüfung als Pfeiler gestärkt wurde, wird nun bei allen Entscheidungen berücksichtigt, die wir treffen – mit direkten Auswirkungen auf jeden Prozess, jedes Produkt und jede Investition."

"Unser Handeln geht über die unternehmerische Verantwortung hinaus. Es gibt auch eine ethische Motivation, die untrennbar mit der Aufgabe verbunden ist, den Planeten für künftige Generationen zu schützen."

EDITE BARBOSA
CHIEF CORPORATE
OFFICER



JOÃO BERGER
CHIEF MARKETING
& SALES OFFICER



"Unsere Holzwerkstofflösungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie wie nur wenige andere eine hohe technische Leistung mit einer soliden Umweltbilanz verbinden. Nachhaltigkeit ist also keine Reaktion auf einen Trend, sondern etwas, das unserer DNA innewohnt. Unser Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit unseren Kunden weiterhin innovativ zu sein, um ein Portfolio zu stärken, das aus sich heraus nachhaltig ist."

"Wir sind ein Unternehmen, das sich auf operative Exzellenz konzentriert. Im industriellen Kontext treiben kontinuierliche Verbesserung, technologische Innovation und Digitalisierung unsere Bemühungen zur Steigerung der Effizienz, zur Gewährleistung einer gleichbleibenden Qualität und zur Optimierung des Rohstoffeinsatzes bei minimaler Verschwendung voran – denn für uns ist Nachhaltigkeit kein separates Ziel, sondern ein integraler Bestandteil der industriellen Leistung."

MARK SCHUBERT
CHIEF INDUSTRIAL
& TECHNOLOGY OFFICER



WIR DANKEN IHNEN FÜR 25 JAHRE!



Das Jahr 2000 brachte neue Chancen und Herausforderungen, die unsere Perspektive auf die Welt und unsere Art zu leben maßgeblich verändert haben. Seit der Jahrtausendwende sind 25 Jahre vergangen, und in dieser Zeit haben viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Weg in unser Unternehmen gefunden. Auf diesen Seiten würdigen wir ihren gemeinsamen Weg – Seite an Seite mit der Entwicklung der Branche und dem Wohl unseres Planeten.



ÁLVARO JOSÉ VITAL
Cuéllar, Spanien



ÁNGEL PLAZA
Linares, Spanien



ANTÓNIO MARAVALHAS
Mangualde, Portugal



ANTONIO PUGA
Linares, Spanien



ANTONIO RODRÍGUEZ
Linares, Spanien



BENJAMÍN RODRÍGUEZ
Valladolid, Spanien



BLAS MORENO
Linares, Spanien



ALEXANDRA VILARIÇA
Maia, Portugal



CARLA DURÃES
Maia, Portugal



CARLOS DE CASTRO
Valladolid, Spanien



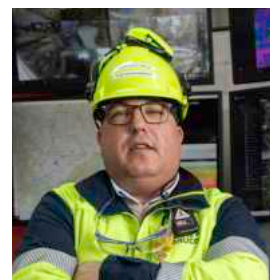
CLAÚDIA SIMÕES DE BRITO
Seixal, Portugal



DAVID RODRÍGUEZ
Valladolid, Spanien



DOREEN SENDEL
Detmold, Deutschland



FRANCISCO GRILO
Mangualde, Portugal



**FRANCISCO JAVIER
MENDOZA**
Linares, Spanien



FRANZ-JOSEF SIEVERS
Detmold, Deutschland



FREDERICO MAGRO
Sines, Portugal



GABRIEL GÓMEZ
Cuéllar, Spanien



HUGO COTOVIO
Sines, Portugal



JOACHIM SPRINGER
Nettgau, Deutschland



JORGE MARECO
Sines, Portugal



JOSÉ ANTONIO ESPESO
Cuéllar, Spanien

1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006



JOSÉ ANTÓNIO MARQUES
Mangualde, Portugal



JOSE ANTONIO MARTÍN
Alcazarén, Spanien



JOSÉ MARÍA ANGULO
Linares, Spanien



JOSÉ PENADO DE LEÓN
Linares, Spanien



JUAN CARLOS QUESADA
Linares, Spanien



LAURINDO MOTA
Mangualde, Portugal



LUCÍA MOLINA
Linares, Spanien



LUIS JAVIER CONTRERAS
Linares, Spanien



LUIS MORENO
Linares, Spanien



LUIS RAMÓN MARTOS
Linares, Spanien



M^{ra} DEL PILAR OJEDA
Linares, Spanien



M^{ra} JOSÉ DE YBARRA
Linares, Spanien

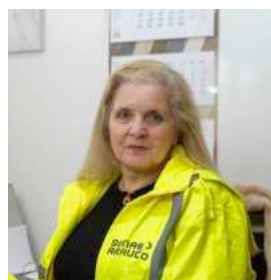
...
2023
2024
2025



MANUEL JESÚS GODOY
Linares, Spanien



MARCO BÜTTRICH
Nettgau, Deutschland



MARIA ROSA BORGES
Sines, Portugal



MARTIN LOEBS
Nettgau, Deutschland

DANKE DANKE



MICHAEL LEKHULENI
White River, Südafrika



NUNO PINTO
Sines, Portugal



NUNO RAFAEL FERREIRA
Oliveira do Hospital, Portugal



NUNO VALÉRIO
Mangualde, Portugal



OSCAR GAITE
Valladolid, Spanien



PAULO CASANOVA
Sines, Portugal



PEDRO COSTA
Maia, Portugal



PEDRO FREITAS
Mangualde, Portugal



RAFAEL CUEVAS
Linares, Spanien



ROBERT GOERSDORF
Beeskow, Deutschland



RUI MIGUEL SILVA
Mangualde, Portugal



RUTILIO SÁNCHEZ
Valladolid, Spanien



SANDRA FIGUEIREDO
Sines, Portugal



SEBASTIAN WIESE
Nettgau, Deutschland



SILVIA CABRA VILALTA
Linares, Spanien



VICTOR SAN JOSÉ
Valladolid, Spanien

Isolino



IN DER ERSTEN PERSON

40

Valiño



/ ISOLINO VALIÑO
PRODUCT DEVELOPMENT MANAGER

Schon von klein auf beschreibt er sich als einen geselligen Menschen. Er scheut keine Opfer und ist überzeugt: Wenn er sich ein Ziel setzt, wird er es auch erreichen. 2002 kam er zu Sonae Indústria – heute erzählt er uns als Product Development Manager seine Geschichte aus der Ich-Perspektive.

+

MEIN SONAE ARAUCO IST EIN
GROSSARTIGES TEAM IN JEDER
HINSICHT.

WENN DU ZURÜCKBLICKST,
WEISST DU, DASS DU NICHT
ALLEIN BIST – DU HAST IMMER
UNTERSTÜTZUNG

WAS WILLST DU WERDEN, WENN DU GROSS BIST?

Eine Frage, die jedem Kind gestellt wird – auf die ich aber nie eine Antwort hatte. Als Kind hatte ich keine klare Vorstellung davon, was ich einmal werden wollte: Weder Arzt noch Feuerwehrmann, wie so viele andere. An Träumen fehlte es mir jedoch nicht: Ich hatte eine sehr glückliche Kindheit, gemeinsam mit meinem Zwillingbruder und meinem älteren Bruder. Jeder, der mich damals kannte, erinnert sich an das aufgeregte und lebhaftes Kind, das ich war. Auch wenn ich keine konkrete Vorstellung von meiner Zukunft hatte, eines stand für mich fest: Meine Leidenschaft galt dem Sport. Schon als Kind begann ich zu trainieren und hörte erst mit 28 Jahren damit auf – als ich Santiago de Compostela, wo ich geboren und aufgewachsen bin und studiert habe, verließ, um nach Katalonien zu ziehen und bei Sonae Indústria zu arbeiten.

Sonae trat in mein Leben, acht Jahre nachdem ich in die Welt der Holzwerkstoffe eingestiegen war. Ich war gerade einmal 20 Jahre alt, als ich meinen ersten Job in dieser Branche antrat – während ich noch an der Fakultät für Biologie der Universität Santiago de Compostela studierte. Es gelang mir, Arbeit und Studium unter großen persönlichen Opfern zu vereinbaren: Ich musste meine Familie unterstützen und war bereit, mich für meine Ziele einzusetzen. So begann ich bei Finsa, zunächst als Verantwortlicher für die Qualitätskontrolle von Phenolspertholzplatten und später in verschiedenen Bereichen wie Produktionsplanung und Produktionsmanagement. Obwohl ich Biologie studierte, verliebte ich mich in die Welt des Holzes – und habe diese Entscheidung nie bereut.

HOLZ IST DER MITTELPUNKT VON ALLEM

Als sich mir 2002 die Möglichkeit bot, bei Sonae Indústria einzusteigen, war das wie ein frischer Wind in meinem Leben. Ich war 28 Jahre alt, hatte fast sieben Jahre bei Finsa gearbeitet und verspürte den Wunsch, neue Welten zu entdecken. Als ich das Angebot erhielt, im Werk von Sonae Indústria in Solsona die Produktion von Dekorplatten und die Imprägnierung zu verantworten, suchte ich als Erstes die Stadt auf der Landkarte. Für mich als Galicier war der Umzug nach Katalonien – 1.200 Kilometer von meiner Heimat entfernt – eine große Herausforderung, vor allem, weil ich Katalanisch lernen musste. Die Produktionsstätte in Solsona lag im Herzen Kataloniens, mitten in der Provinz Lleida, wo die Menschen damals kaum Kastilisch, sondern fast ausschließlich Katalanisch sprachen. Also lernte ich die Sprache: Denn der Integrationsprozess wird viel leichter,



/ ISABEL MOUTINHO, MÓNICA LÁZARO, ANDRÉ MOTA, ISOLINO VALIÑO, MARIANA FIGUEIRAS, HELENA SILVA E PAULO MAGALHÃES

wenn man sich wirklich auf die Menschen und ihre Kultur einlässt – es ist entscheidend, zu verstehen und sich verständlich zu machen.

In gewisser Weise war es genau dieser Aspekt, in den ich mich sofort bei Sonae Indústria verliebte: die Leichtigkeit, mit der ich mit jedem ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen konnte – unabhängig von seiner Position innerhalb der Organisation. Diese offene Kultur war ein großer Unterschied zu dem sehr hierarchischen und starren Unternehmen, aus dem ich kam. Bei Sonae Indústria hatte ich stets das Gefühl, dass mir zugehört wurde und dass ich selbst Gehör fand – auch bei Jose Antonio Comesaña (Geschäftsführer), der mich bei meiner Ankunft persönlich begrüßte und von der ersten Minute an offen und ohne Vorbehalte mit mir sprach. Er war es auch, der mich später einlud, nach Galicien zurückzukehren, um 2007 als Produktmanager im Bereich Bodenbeläge bei Poliface zu arbeiten.

Meine Zeit bei Poliface war äußerst erfüllend und ermöglichte es mir, das zu entdecken, was ich am meisten schätzte: die Arbeit mit Kunden. Fast zwei Jahre nach meinem Eintritt in das Unternehmen übernahm ich die Position des Verkaufsleiters für die Iberische Halbinsel, was mich näher an das Markenmanagement in Iberien heranführte und mir noch intensiveren Kontakt zu den wichtigsten Interessengruppen ermöglichte. Diese enge Beziehung und die Möglichkeit, dass mich die Kunden besser kennenlernen konnten, waren für meine berufliche Entwicklung entscheidend. Dennoch stellte sich die Anpassung an diese neue Phase als Herausforderung heraus, da meine bisherige Erfahrung stark auf den industriellen Bereich fokussiert war. Es hat sich jedoch als Vorteil erwiesen, dass ich in beiden Bereichen über fundiertes Wissen verfüge. Während die kaufmännische Seite mir hilft, Chancen auf dem Markt zu erkennen, ermöglicht mir meine industrielle Erfahrung ein tiefes Verständnis dafür, wie Fabriken funktionieren. Diese Vielseitigkeit hat mir zudem eine größere Glaubwürdigkeit bei den Kunden verschafft, was einen prägenden Einfluss auf meine berufliche Laufbahn hatte.



DIE BEDEUTUNG DES ZUHÖRENS

Nach einer Zeit, in der ich mich mit der Entwicklung von Kollektionen und gleichzeitig mit der Verwaltung des Verkaufs beschäftigt hatte, wurde ich 2011 von Antonio Castillo eingeladen, das Produktmanagement für dekorative Platten in Spanien zu übernehmen. 2014 wurde meine Rolle dann zum Product Development Manager erweitert, eine Position, die ich bis heute innehave. Seitdem bin ich maßgeblich an der Entwicklung der Innovus® Kollektionen beteiligt und trage dazu bei, sie zu einer charismatischen, innovativen Marke zu machen, die den Trends und Bedürfnissen des Marktes gerecht wird. Gleichzeitig ermöglicht uns die Flexibilität der Marke Innovus®, uns ständig weiterzuentwickeln. Seit mehr als einem Jahrzehnt entwickeln wir uns weiter – so sehr, dass uns einige Kunden sagen, Innovus® sei die beste Dekorkollektion auf dem Markt.

Von der ersten Innovus® Kollektion, an der ich 2011 mitgewirkt habe, bis zur neuesten im Jahr 2023, habe ich viele wertvolle Lektionen gelernt. Die wichtigste davon ist, dass es entscheidend ist, gut zuzuhören – nicht zuletzt, weil die Entwicklung eines neuen Produkts ein Prozess ist, der aus verschiedenen Quellen gespeist wird. Einerseits

müssen wir die Vielfalt der Kunden und ihrer Bedürfnisse verstehen. Andererseits ist es wichtig, den Markt genau zu beobachten, um zu sehen, wo die Konkurrenten stehen, welche Stärken sie haben und so viele Informationen wie möglich zu sammeln.

Eine weitere wichtige Lektion, die ich in dieser Zeit gelernt habe, ist, dass Zusammenarbeit von entscheidender Bedeutung ist. Es gibt keine Superhelden in dieser Welt: Wir müssen unser Wissen einbringen, um zu unterstützen, aber wir brauchen auch Menschen, die uns helfen, und die Demut, ihnen zuzuhören. Zuhören ist eine der wichtigsten menschlichen Tugenden. Ich werde nicht müde, zu betonen, dass jeder zu allem eine Meinung hat und dass es oft die Menschen sind, von denen wir es am wenigsten erwarten, die uns den größten Nutzen bringen können. Gleichzeitig dürfen wir nicht egoistisch mit unserem Wissen umgehen. Deshalb lege ich großen Wert darauf, es zu teilen und sicherzustellen, dass jeder, mit dem ich zusammenarbeite, in der Lage ist, das aufzunehmen, was ich ihm weitergeben möchte. Dies ist sowohl in der Zusammenarbeit mit Kunden und Kollegen als auch mit Lieferanten von zentraler Bedeutung.

"Es ist von großer Bedeutung, jeden Tag mit Freude aufzustehen und in einem Unternehmen zu arbeiten, für das man sich begeistert. Natürlich gibt es sowohl gute als auch schlechte Tage, aber entscheidend ist, dass man sich mit dem Unternehmen und seinen Werten identifiziert und den Wunsch hat, zu seinem Wachstum beizutragen."

WER ES WILL, SCHAFFT ES

In den 23 Jahren bei Sonae Arauco habe ich mich nicht nur beruflich, sondern auch persönlich weiterentwickelt – vor allem durch das Erleben der Geburt meiner drei Kinder. Eine der prägendsten Erinnerungen war die unerwartete Geburt meiner ältesten Tochter Xiana in den frühen Morgenstunden eines Tages im Jahr 2005 in Galicien, während ich in Katalonien war. Sobald ich davon erfuhr, kämpfte ich darum, einen Platz auf dem ersten verfügbaren Flug zu bekommen, um sie im Krankenhaus zu besuchen.

Gleichzeitig habe ich auch die Entwicklung des Unternehmens miterlebt, zunächst von Sonae Indústria und später von Sonae Arauco. Das Joint Venture stellte eine enorme Veränderung dar und eröffnete zahlreiche neue Möglichkeiten. Es hat ein besser strukturiertes Unternehmen mit einem breiteren Spektrum an Aktivitäten geschaffen. Heute ist es ein Unternehmen, das genau weiß, wo es hinwill, was es tun möchte und wohin es strebt – und das spiegelt sich deutlich in seiner Kultur wider. Sonae Arauco möchte sich in 20 Jahren auf einem Foto sehen, nicht auf einem von vor 20 Jahren. Obwohl es Hierarchien gibt, ist das Arbeitsumfeld sehr zugänglich, und jeder kann mit jedem

sprechen. Diese positiven internen Beziehungen sind eine Quelle des Stolzes und werden auch von außen anerkannt – sei es von Kunden oder Lieferanten.

Wohlbefinden, Weiterbildung und berufliches Fortkommen sind weitere Werte, die innerhalb der Organisation gepflegt werden. Bei Sonae Arauco haben wir ein Motto: „Wer es will, schafft es.“ Mit anderen Worten: Was auch immer wir beruflich erreichen wollen, wir können es hier tun.

*Wer es will,
schafft es*

Ich bin überzeugt, dass die positive Unternehmenskultur bei Sonae Arauco maßgeblich davon geprägt ist, dass wir Führungskräfte und keine Diktatoren haben. Eine Person, die führt, drängt sich nicht auf; im Gegenteil, sie weiß, wie man zuhört und die Menschen dazu bringt, ihr zuzuhören, weil sie als jemand wahrgenommen wird, der echten Mehrwert schafft und Unterstützung bietet. In dieser Hinsicht hatte ich großes Glück, denn wann immer ich Unterstützung von meinen Führungskräften brauchte, musste ich nur den Hörer abnehmen. Das ist für mich das beste Vermächtnis, das ich bei Sonae Arauco hinterlassen kann. Ich möchte, dass die Menschen mich als jemanden in Erinnerung behalten, der ihnen sowohl beruflich als auch persönlich geholfen hat. Es wäre mir eine Freude zu wissen, dass ich jedem, der mit mir zusammengearbeitet hat, eine positive Erfahrung vermittelt habe.





Bei Sonae Arauco werden wir alle mit Respekt, Gleichheit und Fairness behandelt, was ein positives und motivierendes Arbeitsumfeld fördert. In der schwierigsten Zeit meines Lebens hat das Unternehmen an mich geglaubt und in mich investiert und mich zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin.

**CHRISTO
KILLIAN**

ELECTRICAL FOREMAN,
WHITE RIVER

Vor 25 Jahren kam ich zu EuroResinas, um mich einer neuen Herausforderung als Chemikant zu stellen. Der Eintritt in das Unternehmen war eine große Veränderung für mich, aber er brachte mir die Stabilität und die berufliche Erfüllung, nach der ich mich gesehnt und die ich bis dahin nicht gefunden hatte. Heute fühle ich mich erfüllt.



**JORGE MIGUEL
BASGADO MARECO**

LOGISTICS ASSISTANT,
SINES



MICHELLE QUINTÃO:

Geboren und aufgewachsen mit dem „Carioca-Geist“, blickt sie mit Freude, Leichtigkeit und einem lösungsorientierten Fokus auf das Leben. Michelle Quintão, Group Marketing Director, ist es gewohnt, sich außerhalb ihrer Komfortzone zu bewegen – sie hat in drei sehr unterschiedlichen Städten gelebt. In ihrer Geschichte nimmt sie uns mit von ihrer Kindheit in der „Wunderbaren Stadt“ über ihre Träume im „Big Apple“ bis hin zu der Liebe, die sie schließlich nach Porto führte.

EIN HAUS AUF DREI PFEILERN

INSIDE —

(BRASILIEN)

Für viele ist Rio de Janeiro die Stadt des Karnevals, der Strände und der Sonne. Doch für Michelle Quintão, Group Marketing Director, ist Rio nicht nur ein Ort, sondern ihre erste Heimat – und wird es immer bleiben. In Brasilien geboren und bis zu ihrem 18. Lebensjahr dort aufgewachsen, trägt sie lebendige Erinnerungen an ihre Kindheit und Jugend. „Ich habe wunderbare Erinnerungen an das Carioca-Leben in seiner vollen Pracht“, beschreibt sie. Auch wenn sie heute auf der anderen Seite des Ozeans lebt, bleibt der „leichte und glückliche Carioca-Geist“, der sie prägt, stets präsent. Dieser Geist veranlasst sie, stets die „positivere Seite des Lebens“ zu sehen.

Michelle Quintão verbindet mit den Werten, die sie von ihrer Familie – ihrer größten Inspiration – vermittelt bekam, mehr als nur Positivität und Leichtigkeit. Sie lehrte sie die Bedeutung von Ehrlichkeit, einer starken Arbeitsmoral und der Wichtigkeit, ein guter Mensch zu sein. „Meine Eltern ließen sich scheiden, als ich noch sehr jung war. Meine Mutter arbeitete hart, um meinen Bruder und mich zu unterstützen und uns eine gute Kindheit zu ermöglichen. Meine Großeltern lebten im selben Haus. Mein Großvater war vor dem Libanonkrieg geflüchtet, er war Wirtschaftswissenschaftler und ein sehr ethischer, hart arbeitender Mensch“, erinnert sie sich.

Mit ihrer Familie als Rückhalt begann Michelle zu träumen. Als Teenager hatte sie den Wunsch, Schauspielerin zu werden und auf der Bühne zu stehen. „Ich verdiente mein erstes Gehalt als Schauspielerin. Ich habe im Theater gearbeitet und ein wenig im Fernsehen“, erzählt sie. Obwohl ihre Schauspielkarriere heute nur noch eine Erinnerung ist, bleibt das Kino ein wichtiger Teil ihres Lebens, wobei „Schindlers Liste“ und „Rain Man“ zu ihren Lieblingsfilmen zählen.

Kurz nachdem sie erste Versuche in einer Karriere als Schauspielerin unternommen hatte, entschied Michelle, eine Laufbahn in der Diplomatie einzuschlagen. Sie erkannte, dass ihre Zukunft weit weg von zu Hause geplant werden musste. Sie wollte höher hinaus, aber auch an einem Ort leben, der weniger von Unsicherheit und Ungleichheit geprägt war. „Ich liebe Rio de Janeiro und ich bin stolz, eine Carioca zu sein, aber ich habe alles getan, was ich konnte, um aus Brasilien herauszukommen“, erinnert sie sich.

Von Angesicht zu Angesicht Von Michelle Quintão



Brasilien

Liebblingsgericht

Brasilianische Feijoada

Restaurant

Guimas, Rio de Janeiro

Ein Erlebnis, das man nicht verpassen sollte

Karneval in Rio de Janeiro

Künstler

Seu Jorge

Ein ruhiges Ziel in der Nähe der Stadt

Visconde de Mauá

Bester Strand

Ipanema



Welt

Liebblingsgericht

Gegrillter Steinbutt mit
Venusmuscheln nach
Bolhão Pato-Art

Restaurant

O Abel, Bragança

Ein Erlebnis, das man nicht verpassen sollte

Silvester am Times
Square, New York

Künstler

Bob Marley

Ein ruhiges Ziel in der Nähe der Stadt

Comporta

Bester Strand

Miami Beach

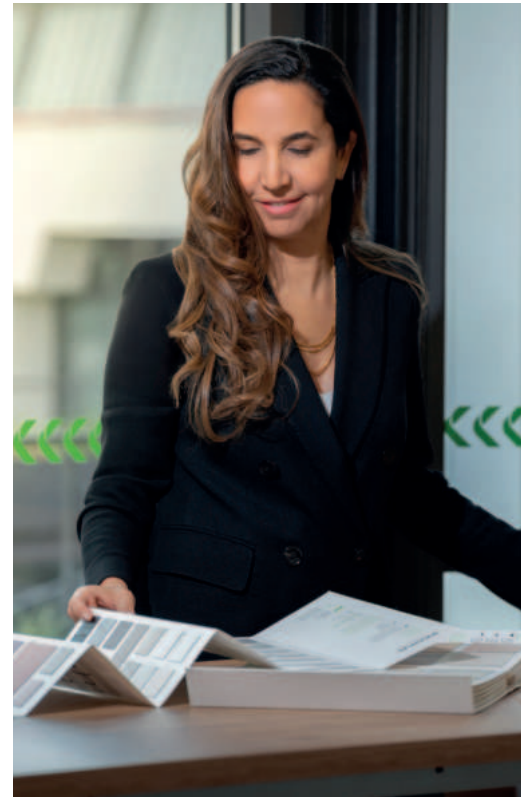
OUT

(DIE WELT)

Und so war es auch. Als sie 18 Jahre alt war, erhielt sie ein Stipendium für die Drake University in den Vereinigten Staaten. Eigentlich wollte sie Diplomatin werden, doch dann verliebte sie sich in Economics Management and Marketing. Nach Abschluss ihres Studiums „verschickte ich 250 Lebensläufe und erhielt zwei Antworten“, von denen eine zu einem vierstündigen Vorstellungsgespräch führte, bei dem sie die Zusage für eine Stelle als Marketingassistentin bei Playboy Enterprises in New York erhielt. „Viele Jahre lang habe ich mich in New York am wohlsten gefühlt“, sagt sie und fügt hinzu, dass sie es vermisst, den Sonnenaufgang an ikonischen Orten der Stadt zu sehen.

Michelle lebt seit 24 Jahren in Porto, nachdem sie ihrem Herzen gefolgt ist. Am 11. März 2000, erinnert sie sich, traf sie nach dem Karneval in Bahia den Mann, der später ihr Ehemann wurde. „Viele Jahre lang habe ich mich in New York am wohlsten gefühlt.“ Wir führten ein Jahr lang eine Fernbeziehung. Ein Jahr später zog ich der Liebe wegen nach Portugal. „Viele Jahre lang habe ich mich in New York am wohlsten gefühlt. Aus dieser Liebe entstand eine wunderbare Familie“, die auch in Porto, der „Invicta“, ihre Heimat fand. „Porto ist eine großartige Stadt zum Leben. Sie bietet eine hohe Lebensqualität, hervorragende Restaurants, gutes Essen, Kultur und zahlreiche Reisemöglichkeiten“, erzählt sie. Außerhalb der Stadt trifft man Michelle in der Douro-Region, wo sie sich gerne zurückzieht.

Der Umzug hatte jedoch seine Herausforderungen. Ich musste meine Karriere von Grund auf neu



beginnen. Es hat zehn Jahre in Portugal gedauert, um das zu verdienen, was ich in Brasilien verdiente, und einen mehr oder weniger interessanten Job zu finden. Aber zu diesem Zeitpunkt entschied ich, dass die Familie für mich an erster Stelle steht. Dieser Entschluss führte sie schließlich zu Sonae Arauco, wo sie den Aufbau der Marke und des Marketingteams leitete, während die Zusammenführung von Sonae Indústria und Arauco vorangetrieben wurde. Es war ein „ultra-anspruchsvolles Projekt“, in das sie „die Gewissheit einbrachte, dass der Kunde immer im Mittelpunkt des Unternehmens steht“. „Je mehr wir den Wert, den der Kunde in dem sieht, was wir tun, respektieren und anerkennen, desto einfacher wird es, das Produkt auf die bestmögliche Weise zu verkaufen“, erklärt sie.

Als Group Marketing Director leitet sie Teams in mehr als einem Land, was dazu führt, dass sie die Gewohnheit des Reisens nie verliert. An Bord von Sonae Arauco sind Spanien, Polen und Deutschland immer wiederkehrende Ziele. Hier hat Michelle mehr als nur einen Job gefunden: einen Ort, an dem sie sich wertgeschätzt fühlt und an dem sie das tun kann, was sie liebt. Bis dahin nannte sie drei Städte ihr „Zuhause“ und musste mehrmals neu anfangen. Aber, wie ihr Großvater zu sagen pflegte: „Meine Tochter, gib dein Bestes, denn eines Tages wirst du dort ankommen, wo du sein sollst“.

Durch harte Arbeit,
Hingabe und die
Unterstützung
großartiger Kollegen
hatte ich die Ehre,
Führungsaufgaben zu
übernehmen. Ich bin
stolz auf den Weg, den
ich zurückgelegt habe,
und zutiefst dankbar,
Teil dieser großen
Familie zu sein. Wir
gehen mit Enthusiasmus
und Engagement für die
Zukunft voran.



**JOSÉ ANTONIO
ESPESO**

WOODYARD FOREMAN,
CUÉLLAR



Seit über 30 Jahren Teil dieses Unternehmens zu sein, ist äußerst erfüllend. Die familiäre Atmosphäre und das Gefühl, zum Wachstum und Erfolg des Unternehmens beizutragen, halten den Enthusiasmus des ersten Tages wach. Hier bin ich gewachsen, habe mich entwickelt und Stabilität, Freundschaft und Stolz darauf gefunden, Teil eines Teams mit Geschichte und Engagement zu sein.

**JOSÉ
PEIXOTO**

MAINTENANCE SUPERVISOR,
MANGUALDE

„UNTERNEHMEN MÜSSEN DIE NATUR ALS UNVERZICHTBARE INFRASTRUKTUR BETRACHTEN“

EIN INTERVIEW MIT
PETER BAKKER



Angesichts der sich verschärfenden Klimakrise und der drohenden, irreversiblen Kipppunkte, an denen natürliche Systeme stehen, kommt der Wirtschaft eine entscheidende Rolle zu. Unternehmen tragen die Verantwortung, sowohl die Auswirkungen ihrer Aktivitäten auf die Umwelt zu verringern als auch aktiv zum Aufbau einer widerstandsfähigen Gesellschaft beizutragen, die den wachsenden Bedrohungen für die Lebensfähigkeit unseres Planeten standhalten kann. Klimaneutralität bis 2050 ist kein optionales Ziel. Wer diese dringliche Vorgabe – und die Notwendigkeit sofortiger Maßnahmen – nicht anerkennt, wird zurückfallen. Jetzt ist der Moment für entschlossenes Handeln. Aus diesem Grund haben wir mit Petter Bakker, Präsident und CEO des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), über den Übergang zu einer nachhaltigeren Gesellschaft gesprochen und darüber, welche Rolle Holz in diesem Wandel spielen kann.



Der WBCSD hat sich für eine systemische Transformation der Unternehmen in Richtung Nachhaltigkeit eingesetzt. Was bedeutet das und wie beurteilen Sie den aktuellen Stand der vom WBCSD entwickelten Transformationsagenda?

PB Beim WBCSD definieren wir den systemischen Wandel als eine grundlegende Veränderung der Art und Weise, wie Unternehmen arbeiten, indem wir Nachhaltigkeit in die Strategie einbetten und Klima, Natur und Gerechtigkeit in den Mittelpunkt der Wertschöpfung stellen. Dieser Wandel ist entscheidend für die Sicherung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit und des Wohlergehens. Der Planetary Health Check 2024 war eine ernüchternde Erinnerung an die Dringlichkeit: Wir haben bereits sechs von neun planetarischen Grenzen überschritten und stehen kurz davor, das 1,5°C-Ziel zu verfehlen. Das vergangene Jahr war das wärmste, das jemals aufgezeichnet wurde und von katastrophalen Überschwemmungen, Waldbränden und Hitzewellen auf der ganzen Welt geprägt war.

Vor diesem Hintergrund ist die Transformationsagenda des WBCSD sowohl ein Fahrplan als auch ein Aufruf an die Unternehmen, den Wandel in großem Maßstab voranzutreiben. Während die Dynamik zunimmt, sind die Fortschritte noch uneinheitlich. Aber die Dringlichkeit ist klar: Die Unternehmen müssen ihre Bemühungen zur Dekarbonisierung beschleunigen, ihre Lieferketten widerstandsfähiger machen und die Führungskräfte auf allen Ebenen befähigen, entschlossen zu handeln. Für die forstbasierten Sektoren und die Kreislaufwirtschaft bietet sich hier eine große Chance. Diese Branchen können mit gutem Beispiel vorangehen: die Natur wiederherstellen, die Dekarbonisierung vorantreiben und eine Zukunft gestalten, in der Nachhaltigkeit gleichbedeutend mit langfristiger Wettbewerbsfähigkeit ist.

Was sind die größten Hindernisse, die Unternehmen daran hindern, Nachhaltigkeit vollständig in ihre Geschäftsmodelle zu integrieren? Wie bewerten Sie in diesem Zusammenhang die Realität der forstbasierten Industrie?

PB Ein Haupthindernis für die Integration der Nachhaltigkeit ist die Diskrepanz zwischen den Ambitionen der Unternehmen und den Finanzmärkten, die das erforderliche Ausmaß der Maßnahmen behindert. Von den Unternehmen wird erwartet, dass sie den Wandel anführen, doch fehlt es ihnen oft an qualitativ hochwertigen, entscheidungsrelevanten Daten, die sie benötigen, um fundierte Entscheidungen zu treffen und die Rentabilität darzustellen. Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind unvollständig oder verschieben sich, und die Finanzmärkte priorisieren weiterhin kurzfristige Renditen, so dass langfristige, nachhaltige Investitionen schwerer zu rechtfertigen sind.

Wir beim WBCSD glauben, dass diese Lücken nicht unüberwindbar sind - aber sie erfordern systemische Lösungen. Deshalb haben wir das Corporate Performance and Accountability System (CPAS) entwickelt, um einen praktischen Rahmen zu schaffen, der die Kluft zwischen Nachhaltigkeitsmaßnahmen und finanzieller Leistung überbrückt. CPAS unterstützt Unternehmen dabei, physische Risiken und Widerstandsfähigkeit in die strategische Entscheidungsfindung einzubeziehen und über die Berichterstattung zur Einhaltung von

„Die Volatilität der heutigen Welt bietet die Gelegenheit, Widerstandsfähigkeit aufzubauen, um Unternehmen zu helfen, in Zukunft zu gedeihen, Wachstum zu gewährleisten und gleichzeitig zu einer nachhaltigeren

**Zukunft
beizutragen.**

Vorschriften hinaus zu integrierten, zukunftsorientierten Übergangsplänen überzugehen.

Für die holzverarbeitende Industrie und die Kreislaufwirtschaft ist dies eine gute Gelegenheit zu zeigen, wie Nachhaltigkeit und Rentabilität Hand in Hand gehen, und den Übergang zu einer widerstandsfähigeren Wirtschaft anzuführen. Um dieses Potenzial voll auszuschöpfen, brauchen wir jedoch eine stärkere Standardisierung und Rechenschaftspflicht bei den Berichterstattungspraktiken, um sicherzustellen, dass Nachhaltigkeitsbemühungen über Branchen und Regionen hinweg messbar, vergleichbar und transparent sind.

Rechenschaftspflicht, Standardisierung und Transparenz sind entscheidend. In dem Maße, in dem Unternehmen Klima, Natur, Gerechtigkeit und Kreislaufwirtschaft in ihre Unternehmensführung und -planung integrieren, werden konsistente und vergleichbare Angaben den Investoren das Vertrauen geben, ihr Kapital an der langfristigen Wertschöpfung auszurichten.

Und wie kann Nachhaltigkeit die wichtigste Triebkraft für die Wettbewerbsfähigkeit und die Bewältigung des Klimawandels, des Naturverlusts und der wachsenden Ungleichheit sein?

PB Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Faktor für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit. Doch um dieses Potenzial voll auszuschöpfen, müssen Unternehmen von ihren Ambitionen zu messbaren Maßnahmen übergehen. Die Stärkung des Risikomanagements, die Erhöhung der Widerstandsfähigkeit der Lieferkette und die Anpassung an die sich wandelnden Erwartungen der Verbraucher und der Regulierungsbehörden sind für Unternehmen der Schlüssel zur Erschließung dieses bedeutenden Wertes.

Angesichts der wirtschaftlichen Ungewissheit, der politischen Veränderungen und der zunehmenden Auswirkungen auf das Klima ist Nachhaltigkeit nicht länger ein „Nice-to-have“, sondern ein wirtschaftlicher Imperativ. Um entschlossen zu handeln, müssen Unternehmen die Natur als wesentliche Infrastruktur behandeln. So wie

Energie- oder Logistikkrisiken gemanagt werden, müssen naturbezogene Risiken und Abhängigkeiten in zentrale Risikostrategien und Leistungssysteme integriert werden.

Der WBCSD stellt wichtige Instrumente wie das CPAS und unsere Roadmaps to Nature Positive zur Verfügung, um Unternehmen dabei zu helfen, Klima, Natur und Gerechtigkeit in ihre Strategie und ihre Finanzen zu integrieren und so intelligentere Entscheidungen und ein besseres Risikomanagement zu ermöglichen.

Wie können Unternehmen Nachhaltigkeit integrieren und gleichzeitig die Widerstandsfähigkeit gegenüber geopolitischen und wirtschaftlichen Schwankungen sicherstellen?

PB Die geopolitische und wirtschaftliche Volatilität stellt eine Herausforderung dar, bietet aber auch eine einzigartige Gelegenheit für Unternehmen, ihre Lieferketten zu überdenken. Der Schlüssel liegt darin, über die bloße Bewertung von Risiken hinauszugehen und Lieferketten proaktiv neu zu definieren, zu entwickeln und umzugestalten, um sowohl widerstandsfähig als auch nachhaltig zu sein.

Dieser Wandel erfordert die Umsetzung von Nachhaltigkeitsverpflichtungen in konkrete Maßnahmen, ein umfassendes Verständnis der Auswirkungen physischer Risiken und die Behandlung der Widerstandsfähigkeit der Lieferkette als eine zentrale Geschäftspriorität - und nicht nur als reaktive Reaktion auf Unterbrechungen.

Es ist an der Zeit, die Art und Weise, wie Unternehmen arbeiten, neu zu überdenken und in nachhaltige Praktiken zu investieren, die sowohl für den Planeten als auch für das Endergebnis gut sind. Auf diese Weise können Unternehmen die Risiken der Volatilität mindern, sich für den langfristigen Erfolg positionieren und sich einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.

Die Volatilität der heutigen Welt bietet die Chance, eine Widerstandsfähigkeit aufzubauen, die den Unternehmen hilft, in der Zukunft zu gedeihen, Wachstum zu sichern und gleichzeitig zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen.

Welche Rolle sollten Unternehmensleiter spielen, um die Dynamik der Nachhaltigkeit aufrechtzuerhalten, selbst wenn die politischen oder wirtschaftlichen Bedingungen ungünstig sind?

PB Wirtschaftsführer müssen mutig und entschlossen handeln, um die Nachhaltigkeit voranzutreiben - keine weiteren Verzögerungen oder vagen Verpflichtungen. Die Zeit für "Netto-Null bis 2050" ist vorbei. Nachhaltigkeit muss in umsetzbare, kurzfristige Übergangspläne mit klaren Schritten für dieses Jahr, das nächste Jahr und die nächsten fünf Jahre integriert werden. Ohne diese Pläne ist Ihr Unternehmen bereits im Rückstand.

Angesichts der Tatsache, dass nur 7 % der Unternehmen auf dem besten Weg sind, ihre Netto-Null-Verpflichtungen zu erfüllen, ist die Dringlichkeit unbestreitbar. Nachhaltigkeit ist nicht länger optional - sie ist ein geschäftlicher Imperativ. Führungspersonlichkeiten müssen den Umgang mit Kohlenstoff mit der gleichen

Strenge betreiben wie ihre Finanzen. Ohne einen soliden Business Case für Nachhaltigkeit werden Unternehmen ihr Geschäft nicht mehr lange aufrechterhalten können.

Führung bedeutet auch, sich zu erheben und mit Überzeugung zu führen. Es geht darum, sich mit seiner Stimme für den Wandel einzusetzen, die Verantwortung für den Wandel zu übernehmen und sich selbst und seine Teams zur Verantwortung zu ziehen. Wenn wir die vor uns liegenden Herausforderungen meistern wollen, brauchen wir Führungskräfte, die bereit sind, entschlossen zu handeln, ihre Stimme zu erheben und ihre Unternehmen zu Motoren der Nachhaltigkeit zu machen. Die Zeit zum Handeln ist jetzt gekommen.

Die Kreislaufwirtschaft ist eine wichtige Nachhaltigkeitsstrategie, aber die Umsetzung kommt in vielen Branchen noch zu langsam voran. Was sind die größten strukturellen Hindernisse, die einen groß angelegten Übergang zu Kreislaufmodellen verhindern?

PB Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft steht vor mehreren strukturellen Hindernissen. Eine große Herausforderung ist die hartnäckige Dominanz linearer Geschäftsmodelle, die tief in Finanzsystemen, Lieferketten und rechtlichen Rahmenbedingungen verankert sind. Die derzeitigen wirtschaftlichen Anreize geben der kurzfristigen Rentabilität weitgehend den Vorrang vor der langfristigen Ressourceneffizienz, was den Übergang zur Kreislaufwirtschaft erschwert.

Darüber hinaus stellt der Mangel an standardisierten Messgrößen und Transparenz bei der Kreislaufwirtschaft Investoren und Unternehmen vor Herausforderungen. Ohne klare, vergleichbare Daten ist es schwierig, glaubwürdige Kreislaufösungen zu identifizieren und zu skalieren. Es gibt auch eine Trennung zwischen den Wertschöpfungsketten - ohne effektive Zusammenarbeit kann das volle Kreislaufpotenzial von Materialien, Produkten und Systemen nicht ausgeschöpft werden.

Um diese Hindernisse zu überwinden, brauchen wir eine stärkere regulatorische Unterstützung für das Kreislaufdesign, die Verwendung von Sekundärmaterialien und eine längere Produktlebensdauer. Dies muss gepaart werden mit neuen Governance-Modellen, besserer Zusammenarbeit und einer integrierten Denkweise, die Abfall als Ressource ansieht. Die Kreislaufwirtschaft muss in alle Geschäftsmodelle eingebettet werden, um Innovationen voranzutreiben, Abfälle zu reduzieren und langfristige Werte zu schaffen.

Welche Sektoren sind Ihrer Meinung nach für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft am wichtigsten, und welche Prioritäten sollten sie setzen?

PB Der Bau-, Mobilitäts-, Lebensmittel- und Textilsektor gehören zu den kritischsten Sektoren für die Beschleunigung der Kreislaufwirtschaft. Diese Branchen sind ressourcenintensiv und haben große Auswirkungen, weshalb ihre Umgestaltung für das Erreichen von Klima- und Naturschutzzielen unerlässlich ist.

Im Bauwesen liegt die Priorität auf der Wiederverwendung, der Kreislauffähigkeit von Materialien und der Verringerung des verkörperten Kohlenstoffs. Dazu

gehören digitale Produktpässe und Kreislaufmaterialien wie Holzwerkstoffe. Bei der Mobilität ist die Verlagerung auf gemeinsam genutzte, modulare und elektrische Systeme entscheidend. Im Bereich der Lebensmittel sollten die Minimierung von Abfällen und die Förderung regenerativer Praktiken oberste Priorität haben, während sich die Textilindustrie auf Langlebigkeit, Transparenz und Recycling in geschlossenen Kreisläufen konzentrieren muss.

In all diesen Sektoren sollte das Ziel darin bestehen, Kreislaufstrategien mit Dekarbonisierungspfaden abzustimmen, unterstützt durch standardisierte Messinstrumente wie das Global Circularity Protocol. Diese Instrumente ermöglichen datengestützte Entscheidungen und eine Rechenschaftspflicht in der Wertschöpfungskette, die für die Skalierung von Kreislaufmodellen entscheidend sind.

Welche Rolle sehen Sie für natürliche Materialien wie Holz bei der Dekarbonisierung von Aktivitäten, z. B. in der Bauindustrie?

PB Natürliche Materialien wie Holz sind für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen, kreislauforientierten Wirtschaft von entscheidender Bedeutung, insbesondere im Bauwesen. Nachhaltig beschafftes und zertifiziertes Holz speichert nicht nur Kohlenstoff während seines gesamten Lebenszyklus, sondern benötigt auch weniger Energie für die Verarbeitung als herkömmliche Materialien wie Stahl oder Beton. Holz fügt sich auch nahtlos in die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft ein - es ist erneuerbar, recycelbar und biologisch abbaubar.

Der Schlüssel zu nachhaltigen Forstwirtschaftspraktiken und langen Lebenszyklen liegt in kluger Planung, Wartung und Verwertungsstrategien. Die Verwendung von Holz im Bauwesen in Kombination mit digitaler Rückverfolgbarkeit und zirkulären Geschäftsmodellen kann die Emissionen erheblich reduzieren, positive Auswirkungen auf die Natur unterstützen und die Zirkularität des Bausektors verbessern.

Holzwerkstoffe sind erneuerbar, recycelbar und haben die Eigenschaft, CO₂ zu binden. Und obwohl wir bei Sonae Arauco als eines der besten Beispiele für ein Kreislaufwirtschaftsmodell gelten und kontinuierlich in Verfahren und Technologien investieren, um den Anteil von Recyclingholz in unseren Prozessen zu erhöhen, wird Holz derzeit hauptsächlich für Energiezwecke verwendet. Nach den verfügbaren Informationen aus der GFS-Studie "Biomass supply and uses in the EU" werden 58 % des geernteten Holzes für Energiezwecke verwendet, was bedeutet, dass nur 42 % von der Industrie weiterverarbeitet werden. Welche politischen Maßnahmen oder Anreize könnten dies aus Ihrer Sicht verhindern?

PB Um die Verwendung von Holz auf höherwertige, zirkuläre Anwendungen zu verlagern, muss die Politik der Materialkaskade Vorrang einräumen und Anreize für langlebige Verwendungen schaffen.

Erstens brauchen wir eine klare Klassifizierung und Priorisierung der Materialverwendung, die die Wiederverwendung, die Wiederverwendung und das Recycling gegenüber der Verbrennung bevorzugt. Ökodesign-Anforderungen auf EU-Ebene, Kriterien für ein umweltfreundliches öffentliches Beschaffungswesen und Mechanismen für die Kohlenstoffbilanzierung, die das langfristige Kohlenstoffspeicherpotenzial von langlebigen Holzprodukten anerkennen, könnten dazu beitragen. Steuerliche Anreize, wie etwa eine reduzierte Mehrwertsteuer auf Platten mit Recyclinganteil oder Subventionen für die Recycling-Infrastruktur, würden die Wettbewerbsfähigkeit der Materialrückgewinnung ebenfalls erhöhen.

Darüber hinaus könnten auf Holz zugeschnittene Systeme der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) eine bessere Sammlung und Sekundärnutzung fördern. Wir müssen die Kreislaufwirtschaft auch in die Klima- und Energiepolitik einbeziehen, um unbeabsichtigte Folgen zu vermeiden, etwa dass die Nachfrage nach Biomasse die Materialeffizienz und das Kohlenstoffspeicherpotenzial untergräbt. Eine Politik, die Kreislaufwirtschaft gegenüber Energieumwandlung belohnt und sich auf das volle Potenzial von Holz als erneuerbarem, kohlenstoffspeicherndem Material konzentriert, ist von entscheidender Bedeutung.

„Die Verwendung von Holz im Bauwesen in Verbindung mit digitaler Rückverfolgbarkeit und zirkulären Geschäftsmodellen kann die Emissionen erheblich reduzieren und positive Auswirkungen auf die Natur haben sowie die Kreislaufwirtschaft im Bausektor stärken.“



RUDOLF
JESKE

MACHINE OPERATOR
IMPRÄGNIERUNGSLINIE,
KAISERSESCH

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf schätze ich bei uns im Werk. Die Planungssicherheit meiner Arbeitszeiten ermöglicht es mir, meine Verpflichtungen optimal zu koordinieren, was unserem Familienleben Stabilität verleiht. Durch die gelebte Sorge um Sicherheit und Gesundheit fühle ich mich in mein Arbeitsumfeld gut aufgehoben.

Ich mag die Abwechslung der Arbeit, die Herausforderung, eigenständig Lösungen für ein Problem zu finden und die Entwicklungsmöglichkeiten. All dies wird durch eine gute Teamatmosphäre unterstützt.

**DIRK
BREBLER**



CUT TO SIZE SHIFT
LEADER, BEESKOW



KNUTH VOß

AREA SPECIALIST,
MEPPEN

Die Vielfalt der Aufgaben, das entspannte Arbeitsumfeld und die guten Arbeitsbedingungen vermitteln mir ein gutes Gefühl. Es erfüllt mich, jeden Tag in einem engagierten Team zu arbeiten und zu wissen, dass meine Arbeit wertgeschätzt wird.

Innovus — NEW 2025

DER
FINGERABDRUCK
DER NATUR

TRENDS

62

Zwei Jahre nach der letzten Einführung ist die Innovus® Kollektion – Matching our nature – New 2025 auf dem Markt, um Kunden genau das zu bieten, was sie suchen und benötigen. Mit dieser Neuauflage, die bereits einen Ausblick auf die nächste Kollektion im Jahr 2027 gibt, präsentiert sich Innovus® in aktuellen Farben und Dekoren – und bekräftigt gleichzeitig das Bekenntnis der Marke zur Natur in all ihren Facetten. Insgesamt umfasst die Kollektion zehn neue Produkte, die das kontinuierliche Engagement von Sonae Arauco im Segment für Oberflächenmaterialien unterstreichen und für Qualität, Nachhaltigkeit und Innovationskraft stehen.

Bei Sonae Arauco ist Holz weit mehr als nur ein Werkstoff unter vielen – es ist eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration und das Fundament für die unternehmerische Mission: ein besseres Leben, eine nachhaltigere Zukunft und einen lebenswerten Planeten zu schaffen. In einer Welt des ständigen Wandels ist es entscheidend, Trends frühzeitig zu erkennen, Entwicklungen vorausschauend zu denken und den Blick auf morgen zu richten. Was für andere eine Herausforderung darstellen mag, ist bei Sonae Arauco fest in der Unternehmens-DNA verankert – sichtbar in Kollektionen, die durch Innovation, Modernität und Nachhaltigkeit überzeugen. Immer mit dem Fokus auf die Zukunft.

Dieser Anspruch spiegelt sich in Innovus® Matching our nature – New 2025 wider, der jüngsten Weiterentwicklung der Kollektion. Aufbauend auf dem Konzept der Hauptkollektion verfolgte das Produktentwicklungsteam das Ziel, ein erneuertes Sortiment mit einem klar differenzierten Wertversprechen zu schaffen. Wie Adelaide Alves, Group R&D and Product Development Director, betont: „Die enge Zusammenarbeit mit Kunden und Designern inspiriert uns dazu, Lösungen zu entwickeln, die auf aktuelle Trends und Anforderungen reagieren.“

Wir arbeiten mit unseren Kunden – und für sie –, um Projekte zu ermöglichen, die sich im Markt klar abheben.“

Das Ergebnis sind 10 neue, sorgfältig entwickelte Dekore. Jedes Dekor ist wie ein Fingerabdruck der Natur: einzigartig, authentisch und von zeitloser Schönheit“, sagt Rainer Zumholte, Managing Director Sales & MKT NEE.

Die Kollektion präsentiert eine Auswahl neuer Holzdekore – darunter Eiche- und Nussbaumvarianten wie Riva Earth, Riva Ice, Olivia Oak, Olivia Oak Pale, Heritage und Sense Oak. Diese Designs überzeugen durch ihre klassischen, natürlichen und vielseitig einsetzbaren Strukturen. Mit sanften Maserungen und Farbnuancen, die von hellem Beige über natürliches Gold bis hin zu warmem Honig reichen, schaffen sie ruhige, zeitlose und einladende Raumatmosphären.

Ob der ausdrucksstarke, aber dennoch zurückhaltende Charakter der Riva-Dekore, die jugendliche Schlichtheit und Vielseitigkeit der Olivia-Modelle oder der elegante, dezente Stil von Heritage und die warme Neutralität von Sense Oak – die Kollektion bietet dekorative Lösungen, die sich ideal für verschiedenste Stilrichtungen und Einsatzbereiche eignen.

Neben den Holzdekoren erweitert das Dekor Colosseum White die Kollektion um eine kreative Interpretation des Travertinsteins – ein Material, das derzeit stark nachgefragt wird. Mit seiner lebendigen Struktur bringt es Bewegung in die Gestaltung und überzeugt durch hohe Vielseitigkeit: Ob in klassischen oder modernen Interieurs – Colosseum White

verleiht jedem Raum Charisma und zeitlose Eleganz.

Nicht zuletzt gibt es drei neue Unicolours, die in Kombination mit Holz und anderen Materialien jedem Einrichtungsprojekt Leben und Charakter verleihen: Pleasure, ein bräunliches Rosa, das den Räumen eine einladende Note verleiht und den Komfort erhöht; Discrete, ein weiches und warmes Grau, ein vielseitiger Farbton für jeden Raum; und Slate Grey, inspiriert von den natürlichen Tönen des Schiefers, dem großen Trend der Zeit, der vor allem von den Kunden in den Bereichen Büromöbel und Dekoration nachgefragt wird. Diese Farben entsprechen dem aktuellen Trend zu harmonischen Kombinationen in Homeoffices, professionellen Arbeitsbereichen sowie Küchen. “Sie bieten außerdem ein Gleichgewicht zwischen Zeitlosigkeit und zeitgenössischer Ästhetik“, fasst Rainer Zumholte zusammen.

Mit diesem Refresh unterstreicht Sonae Arauco sein strategisches Engagement im Bereich der dekorativen Holzwerkstoffe. Die neuen Oberflächen wurden sorgfältig ausgewählt, um eine breite Palette flexibler und vielseitiger Kombinationen zu gewährleisten, die den ästhetischen und leistungsbezogenen Anforderungen der Kunden entsprechen. Das Innovus® Portfolio ist nun noch stärker und bereit, seine Position in einem hart umkämpften Markt zu festigen.



NACHHALTIG, INNOVATIV UND KOOPERATIV

Die Erneuerung der Innovus® Kollektion spiegelt klar einige der strategischen Säulen von Sonae Arauco wider. Aus einer übergeordneten Perspektive steht die erste Säule – Caring for the Planet – für das Engagement des Unternehmens gegenüber der Umwelt und die Überzeugung, dass jedes seiner Produkte zur Gestaltung einer besseren Zukunft beitragen sollte. Deshalb wurde das Innovus® – Matching our nature – New 2025 Portfolio, wie gewohnt, vom Produktentwicklungsteam mit besonderem Augenmerk auf Nachhaltigkeit als eine der Hauptprioritäten sorgfältig konzipiert.

Heute ist die Verwendung einer dekorativen Platte von Innovus® viel mehr als nur eine ästhetische und komfortable Option. Es ist die Wahl einer wertvollen Alternative zu Massivholz oder anderen Materialien, die dazu beiträgt, die Energieeffizienz von Gebäuden zu verbessern und den Klimawandel zu bekämpfen. Im Durchschnitt sind die Produkte von Sonae Arauco für die jährliche Rückhaltung von etwa drei Millionen Tonnen Kohlendioxid verantwortlich, das als eine der Hauptursachen für die globale Erwärmung gilt.

Darüber hinaus sind die Produkte der Innovus® Kollektion Matching our nature – New 2025, wie auch der Rest des Portfolios, auf die Ziele der Kreislaufwirtschaft ausgerichtet: Sie enthalten einen hohen Anteil an recyceltem Holz – über 70 % in einigen Produktreihen – und können am Ende ihrer Nutzungsdauer sogar recycelt und in neue Produkte umgewandelt werden.

Bei diesem Update spiegelt sich die Säule der wertorientierten Innovation in der Entwicklung von Produkten mit hohem Handelswert wider. Mit diesen Neuheiten reagiert Sonae Arauco auf die Anforderungen des heutigen Marktes – und nimmt sie in einigen Fällen sogar vorweg – und stärkt ein Angebot, das von vielen Partnern bereits als die beste Kollektion auf dem Markt anerkannt wird. Auf diese Weise müssen die Kunden nicht bis 2027 warten, um von den Neuheiten einer neuen Innovus® Kollektion zu profitieren.

Schließlich erfordert die Entwicklung einer Kollektion wie dieser, die ein Gleichgewicht zwischen Zeitlosigkeit und aktuellen Trends schafft, einen echten Geist der Zusammenarbeit. Im Einklang mit der Säule “Value Partner” ist die endgültige Auswahl der Kollektion das Ergebnis eines kontinuierlichen Prozesses des aktiven Zuhörens und der Interaktion mit den wichtigsten Partnern – sowohl Industriellen als auch Händlern – um sicherzustellen, dass die neuen Produkte deren Bedürfnissen und Vorlieben entsprechen. Das Ergebnis sind Lösungen von hohem kommerziellen Wert, die an den Markt angepasst sind und nicht zuletzt zu wettbewerbsfähigen Preisen angeboten werden.



QUALITÄT VOR QUANTITÄT

Die Innovus® Kollektion - Matching our nature - New 2025 spiegelt auch eine erneuerte Unternehmensstrategie wider, in deren Mittelpunkt die Mentalität der Wertschöpfung steht, die heute mehr denn je als Schlüsselfaktor für Differenzierung und langfristige Wettbewerbsfähigkeit anerkannt ist. Im Rahmen dieser Kollektion zeigt sich dieser Wert in drei wesentlichen Achsen: Kollektion, Service und Partnerschaft.

In der ersten Säule präsentiert Sonae Arauco eine sorgfältige Auswahl hochwertiger Produkte, die auf die unterschiedlichen Anforderungen der Segmente reagieren, in denen das Unternehmen tätig ist – von der Gestaltung privater Wohnräume bis hin zur Dekoration von Geschäfts- und Hotelräumen. Auch wenn zehn Dekore auf den ersten Blick möglicherweise wenig erscheinen, steht bei der Aktualisierung der Kollektion die Qualität klar im Vordergrund. Frederico Moniz, SWE Sales & Specification Director, betont: Der Markt stellt hohe Ansprüche und ist aktuell auf der Suche nach umweltfreundlichen und zugleich wirtschaftlich sinnvollen Lösungen – genau diese bietet die Innovus® Kollektion Matching our nature – New 2025.

Die Einführung der neuen Kollektionsupdates hat auch das Engagement von Sonae Arauco für einen ausgezeichneten Service verstärkt. Das Unternehmen, das für die Zuverlässigkeit und Qualität seiner Unterstützung für seine Partner bekannt ist, hat diese Erneuerung genutzt, um in eine Reihe von Maßnahmen zu investieren, die darauf abzielen, die Unterstützung des Innovus® Händlernetzes zu verbessern.

Service und Partnerschaft gehen Hand in Hand. Aus diesem Grund gehörten die strategischen Partner und Händler von Innovus® zu den ersten, die die neuen Produkte kennenlernten und Zugang zu ihnen hatten, sogar während des Entwicklungsprozesses der Kollektion. Gleichzeitig war das Vertriebsnetz von Sonae Arauco aktiv an der

Festlegung einer soliden Werbestrategie beteiligt – nicht nur für die neuen dekorativen Produkte, sondern auch für den Rest des Portfolios – mit einer angepassten und wettbewerbsfähigen Preispositionierung.

Die neuen Innovus® Lösungen bereichern somit den Katalog von Sonae Arauco sowie den seiner direkten und indirekten Kunden und werden ein wichtiges Instrument zur Stärkung des wachsenden Bekanntheitsgrades der Marke sein. Gleichzeitig bringt dieser neue Meilenstein die Herausforderung mit sich, weiterhin die Erwartungen des Marktes zu erfüllen – und zu übertreffen –, die heute anspruchsvoller denn je sind. Die Neuerfindung von Sonae Arauco und die Schaffung der Innovus® Kollektion waren zwei der größten Meilensteine auf dem iberischen Markt in den letzten Jahren“, aber auf der anderen Seite haben sie Sonae Arauco eine größere Verantwortung auferlegt, denn “das Label Best Collection, das wir uns verdient haben, ist immer schwieriger zu erhalten“, meint Frederico Moniz

Jetzt richten sich alle Augen auf das nächste große Update der Innovus® Kollektion, das für 2027 geplant ist. Eins ist sicher: Sonae Arauco wird sich auch weiterhin bemühen, die Erwartungen zu übertreffen und wertvolle Lösungen für alle zu schaffen, die dem Unternehmen vertrauen.



WIR ARBEITEN MIT UNSEREN KUNDEN UND FÜR UNSERE KUNDEN, DAMIT SIE PROJEKTE ENTWICKELN KÖNNEN, MIT DENEN SIE SICH AUF DEM MARKT ABHEBEN.



/ ADELAIDE
ALVES



/ FREDERICO
MONIZ



/ MICHAEL
JORDAAN



/ RAINER
ZUMHOLTE

Ende 2025 wird Soft Clean, eine Textur der neuen Generation aus der Innovus® Kollektion - Matching our Nature, auf dem südafrikanischen Markt erhältlich sein. Mit einer feinen, gut definierten und homogenen Pore zeichnet sich diese neue Textur durch ihren weichen Griff, ihre einfache Anwendung und ihren ausgewogenen Glanzgrad aus. Sie kombiniert einen matten und modernen Look mit der Haltbarkeit und Leistungsfähigkeit, die für die anspruchsvollsten Anwendungen erforderlich sind. Vielseitigkeit ist eine

ihrer wichtigsten Eigenschaften: In Kombination mit Unifarben, Fantasies und sogar sorgfältig ausgewählten Holzstrukturen wertet die Soft Clean Textur die optische und haptische Qualität von Oberflächen deutlich auf.

Michael Jordaan, Chief Marketing & Sales Officer South Africa, ist davon überzeugt, dass die Marke mit dieser Aktualisierung der Innovus® Kollektion und weiteren Neuheiten für diesen Markt "neue Möglichkeiten eröffnen und uns unserem Ziel näher bringen

wird, als bevorzugter Lieferant von dekorativen Lösungen für den südafrikanischen und subsaharischen Markt anerkannt zu werden". Die Einführung neuer Produkte in Südafrika stellt somit einen weiteren Schritt nach vorn für die Innovus® Kollektion dar, eine "Marke, die mit überlegener Qualität assoziiert wird und in einigen Fällen vom Markt bereits als Premium-Option gegenüber konkurrierenden Alternativen wahrgenommen wird", so Jordaan.





innovus[®]

Decorative Products

Neue dekorative
Oberflächen, die Design
und Funktion vereinen –
für Räume mit Stil
und Mehrwert.

Matching
our nature.

A brand of
SONAE
ARAUCO

NEW
2025